



ESG Fact Book 2022

Nachhaltigkeitsprogramm | GRI- und UN Global Compact Index



Disclaimer

ESG Fact Book 2022



Dieses ESG Fact Book wurde am 14. März 2023 herausgegeben und im Oktober 2023 aktualisiert.

Die in diesem ESG Fact Book enthaltenen Informationen wurden nicht unabhängig überprüft. Es wird keine Zusicherung oder Garantie - weder ausdrücklich noch stillschweigend - hinsichtlich der Fairness, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen oder Meinungen gegeben, und es sollte kein Vertrauen in diese gesetzt werden. Weder das Unternehmen noch seine verbundenen Unternehmen, Berater oder Vertreter haften in irgendeiner Weise (durch Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts ergeben oder anderweitig in Verbindung mit diesem Dokument entstehen.

Dieses ESG Fact Book stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien dar, und weder dieses Dokument noch ein Teil davon darf als Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung gleich welcher Art dienen oder als Grundlage für einen solchen Vertrag oder eine solche Verpflichtung dienen.

Dieses ESG Fact Book enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements von Fraport beruhen. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, deren Nichteintreten dazu führen kann, dass die tatsächlichen Ergebnisse - einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität von Fraport - wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen, als in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen. Dies gilt auch für die aus Studien Dritter abgeleiteten zukunftsgerichteten Schätzungen und Prognosen. Infolgedessen können weder das Unternehmen noch sein Management eine Gewähr für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Dokument dargelegten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen geben.

Mit der Annahme dieses ESG Fact Book erklären Sie sich mit den vorstehenden Ausführungen einverstanden.

Bitte berücksichtigen Sie die Umweltaspekte, bevor Sie dieses Dokument ausdrucken.



Inhalt



1	<i>Brief des Vorstandsvorsitzenden</i>	4
2	<i>Unsere Themen</i>	6
3	<i>Fraports Nachhaltigkeitsziele</i> Umwelt Beschäftigte Gesellschaft Unternehmensführung Wertschaffung	8
4	<i>Selbstverpflichtungen, Indizes, Ratings</i>	46
5	<i>Nachhaltigkeitsprogramm</i>	48
6	<i>Kennzahlen</i>	60
7	<i>GRI- UN Global Compact Index</i>	86

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nachhaltiges Handeln heißt für uns verantwortungsvolle Zukunftsgestaltung.

Daher bekennen wir uns unter anderem zu den international anerkannten Normen, Leitsätzen und Prinzipien.

Die zehn Prinzipien des UN Global Compact, zu dem wir uns seit 2007 ausdrücklich bekennen, zählen genauso zu unserer Selbstverpflichtung wie die Agenda 2030 der UN und die darin enthaltenen Ziele für nachhaltige Entwicklung.

Die nichtfinanzielle Erklärung, die Sie im Geschäftsbericht finden, bildet zusammen mit dem vorliegenden ESG Fact Book den Fortschrittsbericht in Bezug auf die Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre,

Dr. Stefan Schulte, CEO



Nachhaltige Entwicklung verstehen wir als fortwährenden Prozess. Es ist unsere Überzeugung, dass der unternehmerische Handlungsspielraum nur durch konsequenten Einbezug nichtwirtschaftlicher Aspekte in die Managementprozesse gesichert werden kann.



5 Dimensionen mit 14 Themenfelder bilden für Fraport den Handlungsrahmen



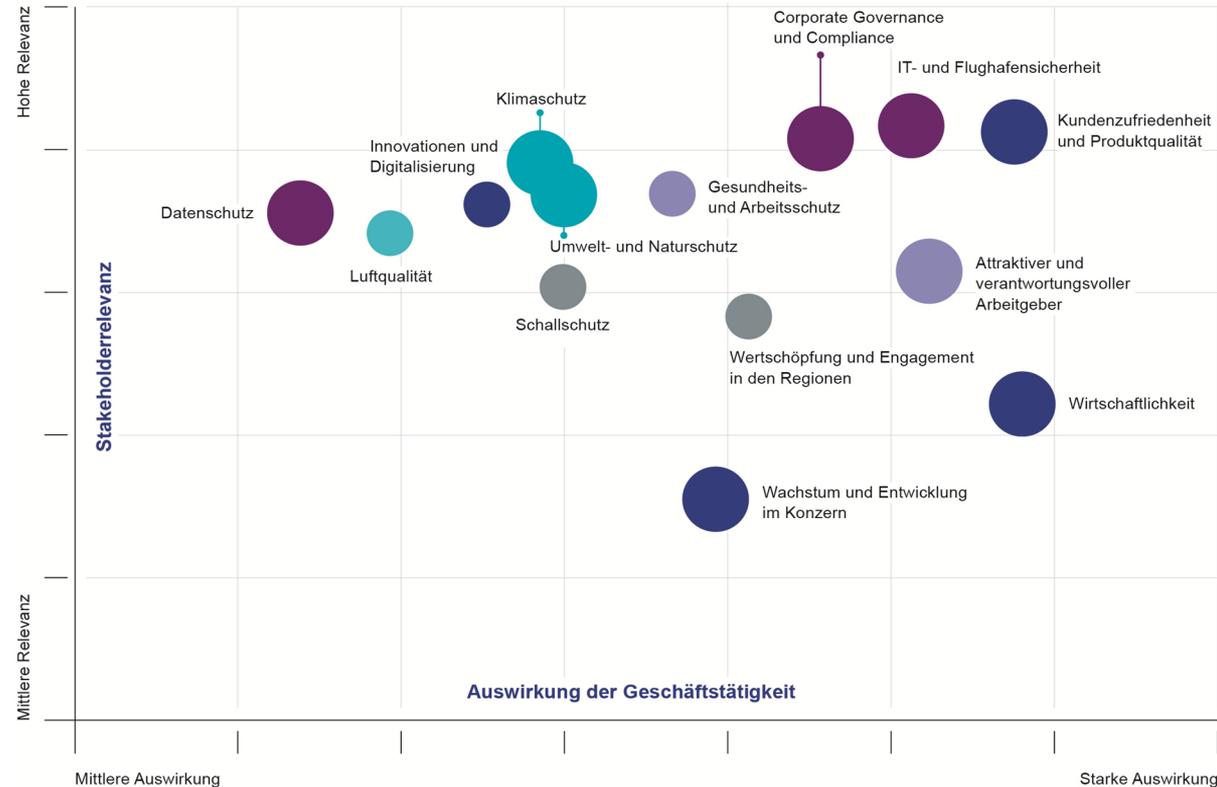
*Wir verstehen Nachhaltigkeit als Zusammenspiel der Aspekte **Ökologie**, **Ökonomie** und **Soziales**. Die daraus abgeleiteten fünf Dimensionen haben wir mit konkreten Zielen hinterlegt und berichten jährlich zu deren Maßnahmen und Zielerreichung.*

Wesentlichkeitsmatrix

Die Wesentlichkeitsmatrix zeigt die Auswirkungen der direkten und indirekten Geschäftstätigkeiten auf die entsprechenden Themenfelder, die Relevanz für die Stakeholder sowie für die langfristige Geschäftstätigkeit von Fraport

Unsere wichtigsten Stakeholder

Analysten, Anteilseigner, Arbeitnehmervertreter, Banken, Beschäftigte, Fluggesellschaften, Flughafenanwohner, Geschäftspartner, Medien, NGOs, Passagiere, Politik und Behörden, Wirtschaftsverbände, Wissenschaft



Relevanz für die langfristige Geschäftstätigkeit

○ hoch ○ mittel

● Unternehmensführung

● Wertschaffung

● Beschäftigte

● Gesellschaft

● Umwelt

Klimaschutz

Wir verringern unsere CO₂-Emission.

0 t CO₂ bis 2045

Umwelt- und Naturschutz

Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung.

ISO 14001 Zertifizierung | **EMAS** Validierung an allen vollkonsolidierten, umweltrelevanten Standorten

Luftqualität

Wir erfassen die Luftschadstoffemissionen aller relevanten Emittenten des Flughafenbetriebs.

Fraport strebt langfristig die Erfassung der Luftschadstoffemissionen nach wesentlichen Quellen an. Eine Leistungskennzahl ist im Themenfeld Luftqualität nicht definiert.

1999

Energieverbrauch wird als wesentlicher Umweltaspekt erkannt und im Umweltprogramm verankert.

2002-2005

Aufbau einer CO₂-Emissionsbilanz

2008

Für die Fraport AG werden erstmalig Klimaschutzziele (Scope 1+2) definiert.

2009

Fraport wird als erster Flughafenbetreiber weltweit nach der Airport Carbon Accreditation (ACA) akkreditiert.

2012

Erstmaliges Erreichen von Level 3 (*Optimisation*) bei ACA.

seit 2013

Einsatz des CO₂-/Energieverbrauchs-Controllingtools zur Darstellung, Analyse und Steuerung von Energie und CO₂-Emissionen

2014

Aufbau des Energiezirkels als Entscheidungsgremium für Energieeffizienzmaßnahmen bei Fraport.

2017

Aktualisieren der Klimaschutzziele der AG durch vorläufiges Erreichen der in 2008 gesetzten Ziele

2017

Die konzernweite CO₂-Emission wird als bedeutsamster nicht-finanzieller Leistungsindikator für den Bereich Umwelt im Geschäftsbericht definiert.

2022

Ausarbeitung des Masterplans Dekarbonisierung und weitere Verschärfung der Ziele 2030

2017

Erstmaliges Formulieren eines Konzern-Klimaschutzziels

2021

Erneutes Schärfen der Klimaschutzziele der AG und für den Fraport-Konzern



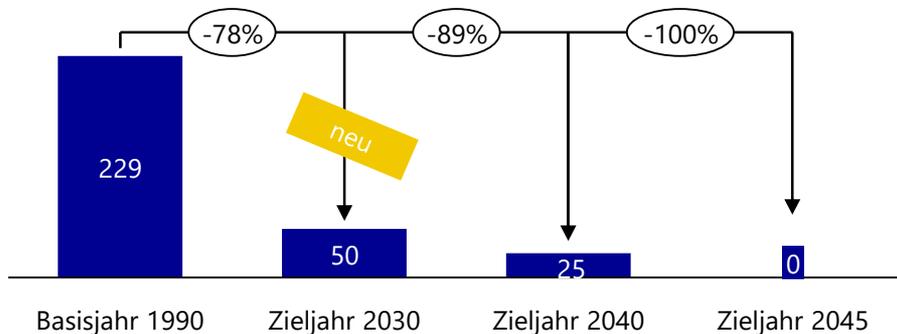
Fraport bleibt weiterhin ambitioniert

Im Fokus Klimaschutz: Unser Beitrag zu einem klimaneutralen Europa

Wir möchten das Mobilitätsbedürfnis der Menschen erfüllen, ohne die Umwelt zusätzlich zu belasten. Daran arbeiten wir mit Hochdruck. Der Klimaschutz ist eine der dringendsten Aufgaben für die gesamte Luftfahrtbranche. Daher haben wir unsere CO₂-Ziele für das Jahr 2030 im Jahr 2022 noch einmal verschärft.

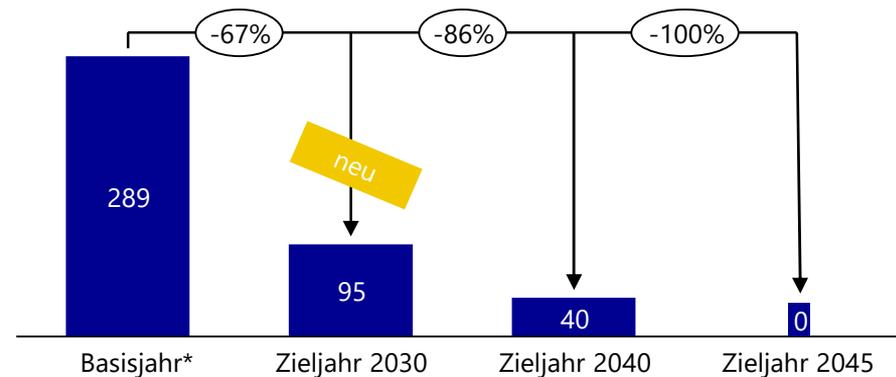
Neues Ziel Fraport AG für 2030 (vorher: 75 Tsd. t CO₂ und -67% ggü. Basisjahr 1990)

In Tsd. t CO₂, Scope 1 & 2



Neues Ziel Fraport-Konzern für 2030 (vorher: 120 Tsd. t CO₂ und -58% ggü. Basisjahr)

In Tsd. t CO₂, Scope 1 & 2



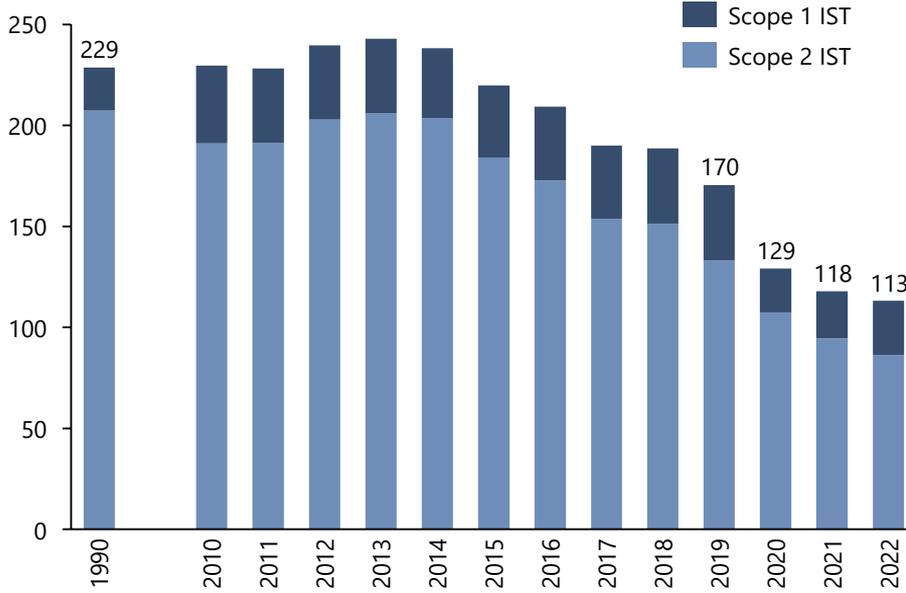
Im Konzern soll keine Kompensation von CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) stattfinden.

* Das Basisjahr ist das Jahr, in dem erstmalig ganzjährige Energie-/CO₂-Daten vorlagen. Fraport AG: 1990/Slowenien, Bulgarien, Lima: 2015/Brasilien, Griechenland: 2018

Über die Zeit wurden bereits signifikante CO₂-Reduzierungen realisiert (Scope 1+2) – diesen Trend gilt es fortzusetzen

CO₂-Emissionen: Entwicklung & Plan der AG in Frankfurt

In Tsd. Tonnen CO₂



Quelle: Fraport-Berechnungen



Trotz Ausbaus signifikante CO₂-Reduzierung seit 1990

- Gezielt definiertes und umgesetztes Maßnahmen-Set führte zu signifikanter Reduzierung der CO₂-Emissionen der AG in Frankfurt
- Ausbau Infrastruktur (neue Rollwege, Gates, Service- & Verwaltungsgebäude) wurde in der Folge überkompensiert
- CO₂-Reduzierung der AG am Standort Frankfurt wird systematisch fortgesetzt

Ausblick: Gegenläufige Effekte

- 
 - Terminal 3 und neue Infrastruktur
 - Verkehrszuwachs (post-Corona)
 - Auswirkungen des Klimawandels


 - Power Purchase Agreement Wind
 - Umrüstung Fahrzeuge
 - Photovoltaik in FRA
 - Energieeinsparmaßnahmen

Verteilung CO₂-Emission am Flughafen Frankfurt (2019)

In Tsd. Tonnen CO₂



Scope 1: ca. 37 Tsd. t CO₂
Direkte CO₂-Emissionen aus
Verbrennungsprozessen

Scope 2: ca. 133 Tsd. t CO₂
Indirekte CO₂-Emissionen aus Erzeugung
von eingekauftem Strom, Wärme oder
Kälte

Scope 3: ca. 1.575 Tsd. t CO₂
Indirekte CO₂-Emissionen als Folge der
Flughafen-Aktivitäten aus Quellen, die
nicht im Besitz des Unternehmens sind
und/oder nur bedingt durch Fraport zu
kontrollieren sind

Vier Haupthandlungsfelder lassen sich aus den drei Hauptprozessoren von Fraport ableiten

3 Hauptprozessoren

Gebäude



Mobilität



Anlagen



Fokus:
Steuerungsfähigkeit,
CO₂-Gesamtemission

Vorgehen

- (1) **Energieträger erfassen & Prozess verstehen**
- (2) **Möglichkeiten & Alternativen identifizieren**
- (3) **Maßnahmen festlegen & umsetzen**

4 Haupthandlungsfelder



Energiebedarf reduzieren



Energieträger wechseln



Emissionsfreie Energie nutzen



Übergeordnete Maßnahmen als Bindeglied

Fokus:
Maßnahmenumsetzung,
CO₂-Verbesserung ggü. Basisjahr

Innerhalb der vier Haupthandlungsfelder setzt Fraport auf neun TOP-Maßnahmen zur Erreichung der Klimaschutzziele



Digitales Energienetz

Aufbau eines "Energy Balancing Systems" zum optimierten Einsatz von Strom



Energiespeicherung

Zur Entkopplung von Energieerzeugung, -wandel und -verbrauch



Infrastruktur für alternative Antriebe schaffen

Voraussetzungen für den Umstieg auf alternative Antriebe und Kraftstoffe



Defossilisierung der Fahrzeuge der Bodenverkehrsdienste

Umstellung auf alternative Antriebsformen, v. a. auf batterieelektrischen oder Brennstoffzellenantrieb



Defossilisierung aller weiteren Fahrzeuge

Umstellung auf alternative Antriebsformen, v. a. auf batterieelektrischen oder Brennstoffzellenantrieb



Emissionsfreie Energie erzeugen

Aufbau und Betrieb eigener PV-Anlagen



Bezug von erneuerbarem Strom

Strombezug aus erneuerbaren Quellen über weitere Power Purchase Agreements



Bezug von emissionsfreier Fernwärme/-kälte

Bezug von emissionsfreien Produkten am Markt



Energetische Optimierung und Sanierung von Gebäuden und Anlagen

Umsetzung von Energieeinsparungs- und Energieeffizienzmaßnahmen



Energiebedarf reduzieren

- **Energetische Optimierung** und Sanierung bestehender Gebäude und Anlagen
- **Austausch der Beleuchtung** auf Roll- und Vorfeld, auf Straßen, in Terminals sowie Parkhäusern auf LED
- Effizientes **Energie- und CO₂-Management** und -monitoring der Fraport

Energieträger wechseln

- Das laufende Programm zur **sukzessiven Umstellung des Fuhrparks** auf alternative Antriebe wurde in 2022 fortgeführt – bis 2030 werden bis zu weitere 900 Fahrzeuge elektrifiziert

Emissionsfreie Energie nutzen

- Weiterer Ausbau der **Eigenerzeugung von Solarstrom** durch Installation einer Demonstrationsanlage mit einer Leistung von 8,4 Kilowatt an der Startbahn West
- Langfristiger Abnahmevertrag von Strom aus **Offshore-Windkraft** per Corporate Power Purchase Agreement (CPPA) ab 2026

Level 1: Mapping



Flughäfen, die ihren CO₂-Fußabdruck ermitteln

Fraport Greece

Kefallinia, Mitilini, Rodos, Thessaloniki, Chania, Samos

Lima Airport Partners

Level 2: Reduction



Flughäfen, die ihren CO₂-Fußabdruck aktiv unter der Aufsicht von ACA reduzieren

Fraport Twin Star Fraport Slovenija

Level 3: Optimisation



Flughäfen, die ihren CO₂-Fußabdruck reduzieren und die Stakeholder dazu anhalten dasselbe zu tun.

Fraport AG

Level 3+: Neutrality



Flughäfen, die ihren verbleibenden CO₂-Fußabdruck kompensieren.

Fraport TAV Antalya

Das ACA-Programm ist ein weltweiter Branchenstandard des ACI mit dem Ziel, möglichst viele Flughäfen zu einem umfassenden CO₂-Management zu motivieren und zu einem CO₂-freien Betrieb hinzuführen.

- Ein- und Fortführung eines **Umweltmanagementsystems**
- Einsparung von **Trinkwasser**
- Vermeidung und Verwertung von **Abfällen**
- Schutz von **Böden und Gewässern**
- Erhalt und Förderung der **Biodiversität**
- **Wildlife Hazard Management** für sicheres und reibungsloses Nebeneinander von Natur, Luftverkehr und Flughafenbetrieb



Wir wollen ein besseres Verständnis über die Luftschadstoffemissionen erhalten

- **Systematische Inventarisierung** der **Luftschadstoffemissionen** zur Identifikation von Minderungspotenzialen und Reduktionsmaßnahmen
- Aufnahme des Themas „**ultrafeine Partikel**“ (**UFP**) in das Arbeitsprogramm des **Forum Flughafen und Region**.
- Entwicklung eines Forschungsdesigns für eine UFP-Belastungsstudie.
- Veröffentlichung des Umgangs mit Fragen zur Erfassung und Wirkung von UFP auf der [Internetseite](#) des Umwelt- und Nachbarnschaftshauses.



Umweltziele

Umweltkennzahlen – Auf einen Blick



Energieverbrauch Fraport AG 

Einheit	2022	2021	Delta	
Gesamtenergieverbrauch (Scope 1,2)	TJ	2.355,8	2.249,1	+4,7 %
Spezifischer Gesamtverbrauch	TJ pro Mio VE	34,3	45,7	-24,9 %

Emissionen Fraport AG 

Einheit	2022	2021	Delta	
Direkte CO ₂ -Emissionen (Scope 1)	1.000 t CO ₂	26,9	23,1	+16,5 %
Indirekte CO ₂ -Emissionen (Scope 2)	1.000t CO ₂	86,3	94,6	-8,8 %
Summe Scope 1 & 2	1.000 t CO ₂	113,2	117,7	-3,8 %

 Detaillierte Informationen sind im Kapitel „Kennzahlen“ enthalten.

Wasserverbrauch Fraport AG 

Einheit	2022	2021	Delta	
Gesamtwasserentnahme	Mio m ³	0,921	0,884	+4,2 %
davon Trinkwasser	Mio m ³	0,658	0,521	+ 26,3 %
davon Brauchwasser	Mio m ³	0,263	0,363	-27,3 %

Abfall Fraport AG* 

Einheit	2022	2021	Delta	
Abfallaufkommen	1.000 t	12,7	10,1	+25,7%
	kg pro VE	0,19	0,21	-9,5%
davon gefährliche Abfälle	1.000 t	1,20	1,52	-21,1%
Verwertungsquote gesamt	in % des Abfallaufkommens	89,8	86,1	+3,7PP

* inkl. Übernahme von Dritten, ohne Boden und Bauschutt



Attraktiver und Verantwortungsvoller Arbeitgeber

Wir schaffen gute Arbeitsbedingungen und erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit.

Wir steigern den Anteil von Frauen in Führungspositionen.

Zufriedenheit der Beschäftigten | Frauen in Führungspositionen

Gesundheits- und Arbeitsschutz

Wir reduzieren kontinuierlich die Arbeitsunfälle.

Wir stabilisieren die Krankenquote mittelfristig und senken sie langfristig.

Krankenquote | LTIF

Zufriedenheit der Beschäftigten

Konzern-Ziel:
>4,9 und mind. 0,1 besser als 2024

AG-Ziel:
>4,8 und mind. 0,1 besser als 2024

- Einführung einer medizinischen Online-Sprechstunde (Fraport Brasil)
- Fit4Life Programm zur Verbesserung der Work-Life Balance (Fraport Twin Star)
- Stärkung des internen Kommunikations- und Informationsflusses durch innovative Formate (Fraport Slovenija)
- Projekt zur Sensibilisierung von Diskriminierung für Ausbilder und Führungskräfte; Teilnahme von Auszubildenden am theaterpädagogischen Projekt „Impro-Theater“ (Fraport AG)

Frauen in Führung

Konzern-Ziel: mindestens 30,8 % Frauen auf der 1. und 30,2 % auf der 2. Ebene unterhalb des Vorstands (Konzern in Deutschland)

AG-Ziel: mindestens 31,8 % Frauen auf der 1. und 30,9 % auf der 2. Ebene unterhalb des Vorstands

- Fortführung bestehender Maßnahmen, u. a. systematisches Talentmanagement und Potenzial-Assessment-Center, Cross-Mentoring-Programm, Coaching-Maßnahmen im Rahmen der Weiterentwicklung von weiblichen Führungskräften, Angebote zu Führen in Teilzeit (Fraport AG und Konzern in Deutschland)
- Gespräche mit Potenzialträgerinnen auf Vorstandsebene; Konzeption der Entwicklungsinitiative „Empowering Leaders“ (Fraport AG)



Fraport ist davon überzeugt, dass zufriedene Beschäftigte eine höhere Kundenbindung und bessere Leistungen erzielen. Ab 2022 wird die Kennzahl zur Messung der Zufriedenheit der Beschäftigten in einem zweijährigen Turnus anhand einer umfangreichen Befragung der Beschäftigten der Fraport AG sowie der Konzern-Gesellschaften erhoben.

Alle personalintensiven Konzern-Gesellschaften in Frankfurt sowie in Griechenland, Slowenien, Bulgarien, Peru, Brasilien und USA nehmen daran teil. Im Jahr 2022 wurde die Befragung inhaltlich, methodisch und prozessual weiterentwickelt.

Arbeitsunfälle reduzieren

LTIF¹⁾ ≤ 22,5

- Weiterführung der arbeitsplatzspezifischen Schulungen (konzernweit)
- Unangekündigte Gesundheits- und Arbeitssicherheitsaudits (Lima Airport Partners)
- Verschiedene Impfprogramme und Angebote für Mitarbeiter (Fraport Slovenija und Fraport Greece)

Krankenquote reduzieren

Krankenquote < 7,2 %
(Konzern in Deutschland und Fraport AG)

- Informationen über gesundheitserhaltende Maßnahmen zu Prävention, Fitness, Ernährung und Entspannung im Intranet, per Mailings und über virtuelle Plattformen
- Angebot von Haut- und Darmkrebs-screenings
- Ausbau des Betriebssports und Teilnahme an den European Company Sport Games
- Angebot einer Gesundheits-App mit Tipps für die tägliche Routine im Büro und zu Hause (Fraport AG)



In den Jahren 2020 und 2021 war die Krankenquote besonders niedrig, was unter anderem auf die umfangreichen Hygienemaßnahmen, die reduzierten Arbeitszeiten und das verstärkte Arbeiten von zu Hause zurückzuführen ist.

Beschäftigte Diversity im Fraport-Konzern



Frauenquote

26,6 %

+0,3 PP

Frauen in
Führungs-
positionen

in Deutschland (Ebene 1 und 2)

29,4 % +2,3 PP

Schwer-
behindertenquote

5,8 %

-0,1 PP

Durchschnittsalter

45,3 Jahre

-0,2 Jahre

Ausländische
Beschäftigte

in Deutschland

26,4 %

+2,3 PP

Auszubildende

280

-11,7%



Beschäftigte

Beschäftigtenzahlen auf einen Blick



Beschäftigte 	Einheit	2022	2021	Delta
Beschäftigte zum Stichtag	Anzahl Personen	19.211	17.781	+8,0 %
Fraport AG (Fraport-Muttergesellschaft)	Anzahl Personen	7.209	7.450	-3,2 %
Fraport-Konzern Deutschland (im Wesentlichen Standort Frankfurt)	Anzahl Personen	16.145	15.113	+6,8 %
Beschäftigte im Ausland	Anzahl Personen	3.066	2.668	+14,9 %
Befristete Arbeitsverträge weltweit		6,9	8,1	-1,2 PP
Teilzeitbeschäftigte	in % der Gesamtbeschäftigten	15,6	15,4	+0,2 PP
Beschäftigte mit Tarifverträgen		89,5	97,9	-8,4 PP
Fluktuation	in % der Stammbeschäftigten	15,0	27,8	-12,8 PP

Weitere Angaben 	Einheit	2022	2021	Delta
Frauenquote	in %	26,6	26,3	+0,3 PP
Durchschnittsalter	Jahre	45,3	45,5	-0,2
Ausländische Beschäftigte in Deutschland	in % der Gesamtbeschäftigten	26,4	24,1	+2,3 PP
Schwerbehinderte		5,8	5,9	-0,1 PP
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 1 und 2)		29,4	27,1	+2,3 PP
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 1)		23,1	22,7	+0,4 PP
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 2)	in %	31,6	28,2	+3,4 PP
Frauen im Vorstand der Fraport AG		40	20	+20 PP
Frauen im Aufsichtsrat der Fraport AG		30	30	

 Detaillierte Informationen sind im Kapitel „Kennzahlen“ enthalten.

Beschäftigte

Aus- und Weiterbildung auf einen Blick

Konzern	Einheit	2022	2021	Delta
Weiterbildung	Stunden je Gesamtbeschäftigte	27,1	34,3	-21,1 %
Auszubildende	Anzahl Personen	280	317	-11,7 %

☛ Detaillierte Informationen sind im Kapitel „Kennzahlen“ enthalten.

2022 konnten die Auszubildenden und dual Studierenden aus einem Angebot von 18 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen wählen. Die Bandbreite der zu erlernenden Berufe reicht von Luftverkehrskaufleuten über Mechatroniker bis hin zu Köchen und Werkfeuerwehrlern.



Fraport bietet in den Weiterbildungseinrichtungen Fraport Academy und Fraport-College ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Beschäftigte

Gesundheits- und Arbeitsschutz auf einen Blick

Konzern	Einheit	2022	2021	Delta
LTIF – Lost Time Injury Frequency	LTIF Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	22,6	20,3*	+2,3
RIR – Recordable Injury Rate	Meldepflich- tige Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	18,3	15,4	+2,9
Krankenquote (Konzern in Deutschland)	Abwesen- heit in %	8,7	6,7	+2,0 PP

*Wert wurde angepasst

☛ Detaillierte Informationen sind im Kapitel „Kennzahlen“ enthalten.

In Gefährdungsbeurteilungen werden unter Mitarbeit der Betriebsärzte alle Aspekte eines Arbeitsplatzes aus Sicht des Arbeits- und Gesundheitsschutzes differenziert beschrieben und daraus resultierende Schutzmaßnahmen, Schulungen und arbeitsmedizinische Vorsorgen festgelegt. Beratungen der Führungskräfte durch die Arbeitsmedizin umfassen u. a. Themen der physischen wie psychischen Belastungen und Beanspruchungen.





Wertschöpfung und Engagement in den Regionen

Wir tragen positiv zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung der Regionen bei.

Da ein Großteil der Maßnahmen im Rahmen der Coronavirus-Pandemie verschoben werden musste, befindet sich das Themenfeld „Wertschöpfung und Engagement in den Regionen“ derzeit im Wiederaufbau

Schallschutz

Wir halten die von Fluglärm betroffene Fläche am Tag unterhalb der Vorgaben der freiwilligen Lärmobergrenze.

**Lärmobergrenze-Lärmfläche:
Durch einen Leq 55 dB(A) Tag belastete Fläche**

Wertschöpfung und Engagement in den Regionen

Da ein Großteil der Maßnahmen im Rahmen der Coronavirus-Pandemie verschoben werden musste, befindet sich das Themenfeld „Wertschöpfung und Engagement in den Regionen“ derzeit im Wiederaufbau

- Im Durchschnitt werden ca. 90 % aller eingekauften Leistungen an den internationalen Beteiligungsflughäfen regional bezogen
- Beteiligung an der Initiative „Pacto por la Cultura“ der UN zur Förderung von Kultur, Nichtdiskriminierung und des kulturellen Erbes (Lima Airport Partners)
- Spenden für die Einrichtung von Spielplätzen und Turnhallen für einen Kindergarten und eine Grundschule (Fraport Greece)

- Unterstützung von 16 lokalen Nachhaltigkeitsprojekten und -initiativen (Fraport Twin Star)
- Konzept „Aktiv für die Region“ zur Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten in der Region rund um den Flughafen Frankfurt; Partnerschaft für das Rheingau Musik Festival, Städel Museum, Schirn Kunsthalle und Liebieghaus Skulpturensammlung; Stiftung ProRegion zur Unterstützung der Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Berufsleben (Fraport AG)

Schallschutz

Einhaltung der freiwilligen Lärmobergrenze

LOG-Lärmfläche: Durch einen Leq 55 dB(A)
Tag belastete Fläche (Standort FRA)

- Erhöhung der lärmabhängigen Flughafenentgelte für lautere Flugzeuge ab dem 1. Januar 2023
- Gesetzliche Verpflichtung zur Finanzierung von Schallschutzmaßnahmen bei rund 86.000 Haushalten; für beantragte Maßnahmen konnten noch bis Oktober 2022 Rechnungen eingereicht werden

Gesellschaft

Gesellschaftliches Engagement auf einen Blick

<i>Fraport AG</i>	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>Delta</i>
Gesellschaftliches Engagement	Mio €	2,9	2,4	+0,5
Sponsoring	Mio €	2,0	2,3	-0,3
Spenden	Mio €	0,9	0,1	+0,8

☛ Regionales Engagement.





Corporate Governance und Compliance

Wir führen das Unternehmen stets verantwortungsvoll und transparent.

Datenschutz

Wir stellen den datenschutzkonformen Umgang mit personenbezogenen Daten sicher und wahren die Rechte von Betroffenen.

IT- und Flughafensicherheit

Wir schützen unsere IT-Systeme und Daten vor Ausfall, Manipulation und unerwünschter Veröffentlichung.

Wir gewährleisten die Sicherheit aller Personen an unseren Flughäfen.

Allgemeine Maßnahmen

- Konzernrichtlinie zum **Compliance-Management-System** für alle vollkonsolidierten Konzern-Gesellschaften
- **Konzernweiter Verhaltenskodex** als Maßstab für die Fraport Wertekultur
- Verpflichtung von Geschäftspartnern und Lieferanten zur Einhaltung des **Lieferantenkodex**
- **Elektronisches Hinweisgebersystem** für die Meldung von potenziellen Compliance-Verstößen
- **Ombudsfrau** und **interne Vertrauensperson**
- **Compliance-/Board/-Audits/Due-Diligence**





Dr. Stefan Schulte
(CEO)

**International Activities |
Ausbau FRA Süd |
Unternehmensentwicklung,
Umwelt, Nachhaltigkeit & -
kommunikation**

07-09: Fraport COO
03-07: Fraport CFO
01-03: Deutz CFO
96-00: Infostrada Mgmt, CFO
Sonst.: Direktor
bei Mannesmann



Anke Giesen
(CCO)

**FRA: Retail & Real Estate |
IT | Rechtsabteilung |
Konzern-Compliance |
Konzern-Revision**

09-12: Douglas CHRO
04-09: Pfeleiderer CHRO
01-04: Pfeleiderer Mgmt.
Sonst.: Mgmt-Position
bei Mannesmann



*Dr. Pierre Dominique
Prümm* (COO)

**FRA: Aviation |
Infrastrukturmanagement**

12-18: Fraport EVP Aviation
09-12: Fraport SVP
Unternehmensentwicklung,
Umwelt & Nachhaltigkeit
Sonst.: Mgmt-Positionen
bei Hannover Airport & Amadeus
Germany



Julia Kranenberg
(CHRO)

**FRA: Bodenverkehrsdienste |
Personal**

20-21: Avacon AG Vorstand HR
18-19: E.ON
16-17: innogy SE
07-15: RWE
Sonst.: Mgmt-Positionen bei
RWE im Bereich HR, Juristin bei
WestLB



*Prof. Dr. Matthias
Zieschang* (CFO)

**FRA: Facility Management |
Einkauf
Konzern: Finanzen |
Controlling | Rechnungswesen**

01-07: DB Netz CFO
99-01: Scandlines CFO
97-99: DB Leiter der
Finanzstrategie m
Sonst.: Spezialfinanzierung
BASF



Vertreter der Anteilseigner

Michael Boddenberg – Vorsitzender
Hessischer Minister der Finanzen

Dr. Bastian Bergerhoff

Stadtekämmerer sowie Dezernent für Finanzen,
Beteiligungen und Personal der Stadt Frankfurt am Main

Peter Feldmann

Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main (bis 11.11.2022)

Dr. Margarete Haase

Selbständige Unternehmensberaterin

Frank-Peter Kaufmann

Mitglied des Hessischen Landtags

Lothar Klemm

Hessischer Staatsminister a. D., selbstständiger
Rechtsanwalt

Michael Odenwald

Staatssekretär a.D., Aufsichtsratsvorsitzender Deutsche
Bahn AG (bis 22.07.2022)

Sonja Wärrtgies

Vorstandsvorsitzende DIC Asset AG

Prof. Dr.-Ing. Katja Windt

Mitglied der Geschäftsführung der SMS group GmbH

Vertretung der Arbeitnehmer

Mathias Venema – Stellv. Vorsitzender

Landesfachbereichsleiter besondere Dienstleistungen,
ver.di Landesbezirk Hessen

Devrim Arslan – Betriebsratsvorsitzender,

Kaufmännischer Angestellter FraGround Fraport Ground
Handling Professionals GmbH

Ines Born

Gewerkschaftssekretärin, Ressortkoordinatorin, ver.di
Bundesverwaltung, Ressort 3

Hakan Bölükmeşe

Betriebsratsvorsitzender Fraport AG

Hakan Cicek

Betriebsratsmitglied

Dr. Ulrich Kipper

Leiter Zentrales Infrastrukturmanagement Fraport AG

Karin Knappe

Betriebsratsmitglied und Vorsitzende des
Konzernbetriebsrats, Fraport AG

Ramona Lindner

(Personal-) Disponentin für Luftsicherheitskontrollen,
FraSec Luftsicherheit GmbH

Matthias Pöschko

Betriebsratsmitglied Fraport AG

- Der Aufsichtsrat besteht grundsätzlich aus 20 Mitgliedern
- 10 Mitglieder werden von der Hauptversammlung gewählt
- 10 Mitglieder werden von den Beschäftigten nach den Maßgaben des deutschen Mitbestimmungsgesetzes gewählt
- Frauenquote im Aufsichtsrat: mind. 30 %



[Gemeinsame Erklärung zur Unternehmensführung](#)



- Die Hauptversammlung findet jährlich in den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres statt und entscheidet über sämtliche ihr durch das Gesetz zugewiesenen Aufgaben wie Gewinnverwendung, Wahl und Entlastung der Aufsichtsrats- sowie Entlastung der Vorstandsmitglieder, Wahl des Abschlussprüfers, Änderung der Satzung der Gesellschaft sowie weitere Aufgaben.
- Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.
- Die Abstimmungsergebnisse sowie weitere Informationen und Dokumente werden auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht.





- Die Festlegung der Vorstandsvergütung erfolgt durch den Aufsichtsrat auf Vorschlag des Präsidialausschusses und wird regelmäßig geprüft.
- Das Vergütungssystem beinhaltet zusätzlich zu den finanziellen Zielen für die langfristige Performancevergütung auch nichtfinanzielle Elemente.
- Für das Geschäftsjahr 2022 wurde als nichtfinanzielle Komponente der Masterplan und das Maßnahmenpaket CO₂-Reduzierung beschlossen:
 - Erstellung eines umfassenden Masterplans zur vollständigen Dekarbonisierung des Fraport-Konzerns am Standort Frankfurt
 - Entwicklung und Umsetzung eines Maßnahmenreportings inklusive zugehörigem Tool zur zielgerichteten Umsetzungs- und Fortschrittskontrolle des Dekarbonisierung-Masterplans



Für das Geschäftsjahr werden durch den Aufsichtsrat Leistungskriterien festgelegt. Mindestens ein Leistungskriterium muss ein ESG-Ziel sein: Environmental Social Governance (ESG)-Ziele wie Arbeitssicherheit und Gesundheit, Compliance, Energie und Umwelt, Kundenzufriedenheit, Mitarbeiterbelange oder Unternehmenskultur.

Das Gesetz verlangt konkrete Maßnahmen zur Sorgfaltspflichtenerfüllung:

- Grundsaterklärung, klare Zuständigkeiten und Dokumentationspflicht
- Risikoanalyse
- Beschwerdeverfahren und Abhilfemaßnahmen
- Präventionsmaßnahmen

Fraport kommt allen Verpflichtungen umfassend nach:

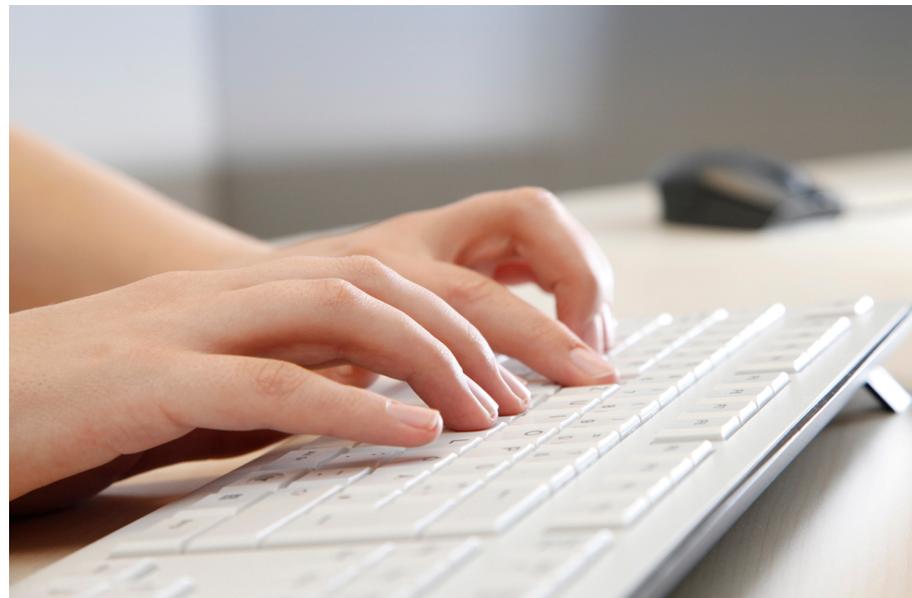
- Vorhandene Strukturen erweitert, neue Prozesse implementiert.
- Weitere Sorgfaltspflichten im Risikomanagement System sowie dem Hinweisgebersystem implementiert.
- Kernelement der Sorgfaltspflichten bildet die Fraport-Menschenrechtsstrategie, die unter www.fraport.com/lieferkettengesetz veröffentlicht ist.



Das Lieferkettengesetz bestärkt uns in unserem langjährigen Weg einer nachhaltigen und verantwortungsvollen Unternehmensführung. Mit unserem öffentlich einsehbaren Lieferantenkodex setzen wir bereits seit 2013 hohe Standards für unsere Geschäftspartner. Wir haben uns ebenso zur Einhaltung internationaler Regelwerke zum Schutz der Menschenrechte verpflichtet. Unsere konzernweite Umweltpolitik sowie unser Ziel, bis 2045 unsere Treibhausgasemissionen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten auf null zu reduzieren, zeigen ebenfalls, dass sich unser Unternehmen langfristig für eine Verbesserung der Lebensumstände der Menschen und ihrer Umwelt einsetzt.

Allgemeine Maßnahmen

- Datenverarbeitung unter Einhaltung der **europäischen Datenschutz-Grundverordnung** bzw. der nationalen Datenschutzgesetze bei Töchtern außerhalb der EU
- Implementierung der bestehenden Prozesse in ein **Datenschutzmanagementsystem** und Umsetzung einer **Datenschutzrichtlinie**
- **Datenschutzschulung** für Beschäftigte, je nach Zielgruppe
- **Meldeprozess** für Datensicherheitsvorfälle und Datenlecks bei Fraport AG



Allgemeine Maßnahmen

- **IT-Security-Policy und IT-Sicherheitsrichtlinien** mit unternehmensweiten Anforderungen an die IT-Sicherheit
- Aktives und vorbeugendes **IT-Sicherheitsmanagement**
- Zusammenarbeit beim BDL mit Partnern zur **Weiterentwicklung der Sicherheitsstandards** der Branche
- **Sensibilisierungsmaßnahmen** für Mitarbeiter und Externe für eine hohe Security-Awareness





Safety - Betriebliche Sicherheit des gesamten Flugbetriebs und des Flughafengeländes

Safetymanagement-Systeme zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden an Flugzeugen, Fahrzeugen und Infrastruktur und Notfall- und Krisenmanagement



Security - Abwehr von terroristischen Gefahren und Schutz der zivilen Luftfahrt

Bauliche Gestaltung der Flughafeninfrastruktur sowie Passagier-, Gepäck- und Frachtkontrollen und Zutrittskontrollen zu den luftseitigen Bereichen

Wertschaffung

Kundenzufriedenheit & Produktqualität

Wir optimieren kontinuierlich die Kunden- und Serviceorientierung an unseren Flughäfen.

**Globalzufriedenheit Passagiere
I Gepäck-Konnektivität**

Wirtschaftlichkeit

Wir generieren langfristiges Ertragswachstum und halten die Finanzkraft trotz zukünftiger Investitionen auf hohem Niveau.

**s. [Financial Factbook I](#)
[Geschäftsbericht](#)**

Wachstum & Entwicklung

Wir steigern unsere Passagierzahl organisch.

**s. [Financial Factbook I](#)
[Geschäftsbericht](#)**

Innovationen & Digitalisierung

Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um unser Geschäftsmodell wettbewerbsfähiger aufzustellen.

**Anteil IT-Projekte in der Digital
Factory mit erfolgreichem
Rollout**

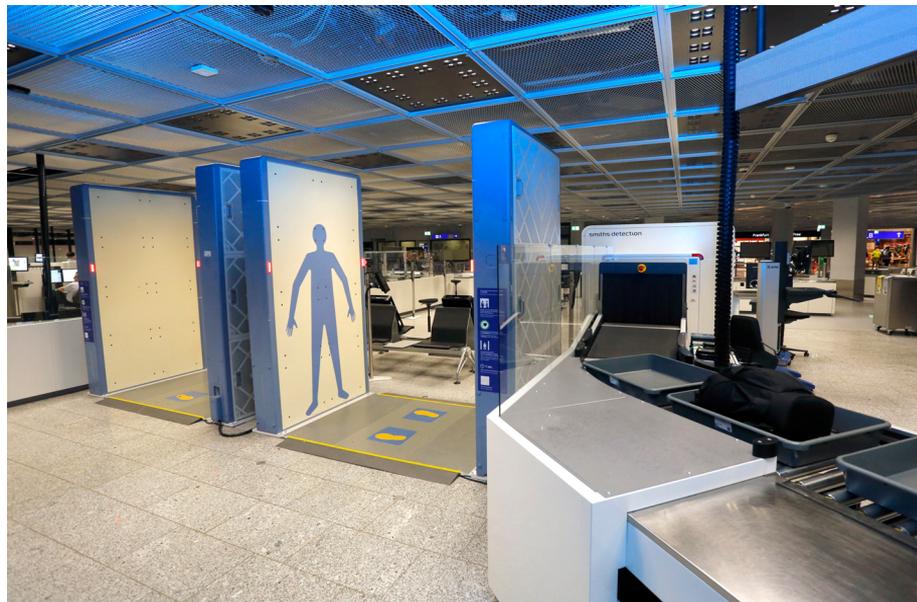
Allgemeine Maßnahmen

- Kontinuierliche Optimierung der Kunden- und Serviceorientierung durch umfassende **Betreuung, Kommunikationsmaßnahmen, Modernisierungsmaßnahmen, Prozessverbesserungen** und **Serviceprogramme**



Allgemeine Maßnahmen

- **Identifikation und Einführung neuer Technologien, Optimierung der Prozesse** aber auch Weiterentwicklung der eigenen Arbeitsweise, um auf Kundenwünsche schnell und flexibel zu reagieren und Services effizient zu gestalten.



Kundenzufriedenheit und Produktqualität

Globalzufriedenheit Passagiere $\geq 80\%$
Fraport AG ab Eröffnungsjahr Terminal 3: $\geq 85\%$

- Implementierung von Fast-Lanes an zwölf Flughäfen (Fraport Greece)
- Verbesserung des WLAN-Angebots (Fraport Twin Star und Fraport Greece)
- Einrichtung einer 24/7 Kundenservice Hotline (Lima Airport Partners)

- Prüfung der Reinigungs- und Desinfektionsverfahren, Social-Distancing-Maßnahmen, internen Schutz- und Vorsorgemaßnahmen für Beschäftigte u. v. m., Auszeichnung mit dem TÜV-Siegel „Sicher gegen Corona“ (Fraport AG)
- Wiederaufnahme der Dauerfluggastbefragung Fraport-MONITOR (Fraport AG)

Gepäck-Konnektivität $> 98,5\%$
Fraport AG am Standort FRA

- Rekrutierung und Ausbildung neuer Beschäftigter
- Prozessoptimierung, z. B. durch automatisierte Nachversendung von Gepäckstücken auf großen Teilen der Lufthansa-Strecken

Wirtschaftlichkeit / Wachstum und Entwicklung im Konzern / Innovationen & Digitalisierung

Wir generieren langfristiges Ertragswachstum und halten die Finanzkraft trotz zukünftiger Investitionen auf hohem Niveau

- Umsatzsteigernde Maßnahmen aus Entgeltanpassungen entlang regulatorischer Möglichkeiten, Optimierungen im Non-Aviation Bereich, Preisanpassungen im Bereich Ground Handling
- Umsetzung der im Rahmen des strategischen Programms „Zukunft FRA – Relaunch 50“ initiierten Maßnahmen, Prozessoptimierungsprogramm@FRA, Kostendisziplin (Standort FRA)
- Wiederaufnahme der Dauerfluggastbefragung Fraport-MONITOR (Fraport AG)

Wir steigern unsere Passagierzahl organisch

- Fortführung des Ausbau- und Erweiterungsprogramms am Flughafen Lima (Lima Airport Partners)
- Incentive Programm zur Wiederaufnahme/Förderung neuer Strecken (Fraport Brasil)
- Terminalerweiterung in Varna im Zuge der Verlängerung der Konzession bis 2046 (Fraport Twin Star)

Anteil IT-Projekte in der Digital Factory mit erfolgreichem Rollout

- Entwicklung von Minimum Viable Products und Test im realen Flughafenbetrieb innerhalb von drei Monaten
- Kontinuierliche Prüfung und Optimierung der Prozesse
- Erfolge: U. a. neue Einfahrssystematik in die CargoCity Süd und digitale Alarmierung der Feuerwehr

Unsere Selbstverpflichtungen



WE SUPPORT



→ s. „Unsere Konzern-Flughäfen mit Airport Carbon Accreditation (ACA)“



Indizes & Ratings 2022



MSCI

Aktualisiert: 29.03.2022
Letztes Update: 7.03.2023

Score: AA

Bewertungsmaßstab CCC bis AAA

Sustainalytics

Aktualisiert: 23.11.2022

Score: 12.8

ESG Risk Rating: Low Risk

ISS ESG

12/2022

Score: C+ (Prime status)

Bewertungsmaßstab D- bis A+

FTSE ESG Rating

19.12.2022

Score: 3.1

Bewertungsmaßstab 0 to 5

Deutschland Ethik 30 Aktienindex

seit 2014

Mitglied



FTSE4Good

A photograph of an airport runway at night, illuminated by a series of bright lights along the center and edges. The lights create a strong perspective, leading the eye towards the horizon. The sky is dark blue, and the runway surface is visible with its markings.

5 *Nachhaltigkeitsprogramm*

Zusätzlich zu den Kennzahlen der finanziellen Entwicklung misst Fraport den langfristigen Unternehmenserfolg mit zahlreichen Nachhaltigkeitskennzahlen. Sie werden im vorliegenden Nachhaltigkeitsprogramm veröffentlicht und umfassen grundsätzlich den gesamten Konzern inklusive seiner vollkonsolidierten in- und ausländischen Beteiligungen. Aufgrund rechtlicher Rahmenbedingungen in Deutschland sowie der hohen Bedeutung und zugleich Komplexität des größten Konzernflughafens in Frankfurt sind für diesen Standort weitere Leistungskennzahlen definiert. Die sogenannten bedeutsamsten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren werden im Geschäftsbericht 2022 näher beschrieben und sind im Nachhaltigkeitsprogramm **blau** markiert.

Änderungen zum Vorjahr

Nicht mehr im Nachhaltigkeitsprogramm enthalten sind die folgenden Kennzahlen: Eigenkapitalquote, Ausbildungsplätze (Ausbildung und Duales Studium) und Brutto-Wertschöpfung (Unternehmensleistung). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat der Vorstand das Steuerungssystem gestrafft und den Umfang der bedeutsamsten Leistungsindikatoren reduziert. Die Kennzahl im Themenfeld „Innovationen und Digitalisierung“ wurde angepasst: Der Fokus liegt zunehmend auf der Ausrollung der Minimum Viable Products.

Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022	
Wir verringern unsere CO ₂ -Emission.	Absolute CO₂-Emission (Summe Scope 1 und 2 GHG-Protocol) in Tonnen CO ₂	95.000 t CO ₂	2030	Konzern ¹⁾	155.449 t CO ₂	
		40.000 t CO ₂	2040			
		0 t CO ₂ ^{1) 2)}	2045			
			50.000 t CO ₂	2030	Fraport AG	113.199 t CO ₂
			25.000 t CO ₂	2040		
			0 t CO ₂ ²⁾	2045		
		Spezifische Emission (Summe Scope 1 und 2 GHG Protocol) in kg CO ₂ pro Verkehrseinheit (VE)	0,9 kg CO ₂ /VE	2030	Fraport AG	kg 1,65 CO ₂ /VE

¹⁾ Ziel beinhaltet Fraport AG sowie Facility Services, FraGround, FraCareS, Ausbau Süd, FraSec (drei Gesellschaften), Media, Fraport Greece, Fraport Slovenija, Lima Airport Partners, Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Fortaleza, Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Porto Alegre und Fraport Twin Star

²⁾ „Net Zero Carbon“ gemäß Intergovernmental Panel on Climate Change

Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir verbessern kontinuierlich unsere Umweltleistung.	Energieverbrauch	Neuformulierung in 2023	Neuformulierung in 2023	Konzern	Entfällt wegen Neuformulierung
				Fraport AG	
	Anteil vollkonsolidierter, umweltrelevanter Konzern-Gesellschaften mit zertifizierten Umweltmanagementsystemen	100 %	Unbefristet ¹⁾	Konzern	75.9 %

¹⁾ Fortlaufendes Ziel unter Berücksichtigung von Änderungen im Fraport-Flughafenportfolio

Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir erfassen die Luftschadstoffemissionen aller relevanten Emittenten des Flughafenbetriebs.	Fraport strebt langfristig die Erfassung der Luftschadstoffemissionen nach wesentlichen Quellen an. Eine Leistungskennzahl ist im Themenfeld Luftqualität nicht definiert.			Standort FRA	entfällt

Ziele Beschäftigte

Attraktiver & verantwortungsvoller Arbeitgeber



Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir schaffen gute Arbeitsbedingungen und erhöhen die Mitarbeiterzufriedenheit.	Zufriedenheit der Beschäftigten*	>4,9 und mind. 0,1 besser als 2024	2026	Konzern	4,76
		>4,8 und mind. 0,1 besser als 2024	2026	Fraport AG	4,64
Wir steigern den Anteil von Frauen in Führungspositionen.	Frauen in Führungspositionen (1. Ebene unterhalb des Vorstands)	30,8 %	2026	Konzern in Deutschland	23,1 %
		31,8 %	2026	Fraport AG	19,0 %
	Frauen in Führungspositionen (2. Ebene unterhalb des Vorstands)	30,2 %	2026	Konzern in Deutschland	31,6 %
		30,9 %	2026	Fraport AG	30,8 %

*Ab 2022 wird die Kennzahl in einem zweijährigen Turnus anhand einer umfangreichen Befragung der Beschäftigten der Fraport AG sowie der Konzern-Gesellschaften erhoben. Alle personalintensiven Konzern-Gesellschaften in Frankfurt sowie in Griechenland, Slowenien, Bulgarien, Peru, Brasilien und USA nehmen daran teil. Im Jahr 2022 wurde die Befragung inhaltlich, methodisch und prozessual weiterentwickelt.



Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir reduzieren kontinuierlich die Arbeitsunfälle.	LTIF (Lost Time Injury Frequency)	≤ 22,5	2025	Konzern	22,6
Wir stabilisieren die Krankenquote mittelfristig und senken sie langfristig.	Krankenquote	≤ 7,2 %	2025	Konzern in Deutschland	8,7 %
	Krankenquote	≤ 7,2 %	2025	Fraport AG	7,9 %

Wertschöpfung und Engagement in den Regionen/ Schallschutz

Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir tragen positiv zur wirtschaftlichen & gesellschaftlichen Entwicklung der Regionen bei.	Da ein Großteil der Maßnahmen im Rahmen der Coronavirus-Pandemie verschoben werden musste, befindet sich das Themenfeld „Wertschöpfung und Engagement in den Regionen“ derzeit im Wiederaufbau			Konzern	Entfällt wegen Neuformulierung
Wir halten die von Fluglärm betroffene Fläche am Tag unterhalb der Vorgaben der freiwilligen Lärmobergrenze.	LOG-Lärmfläche: Durch einen Leq 55 dB(A) Tag belastete Fläche	≤ 22.193 ha	Bis Vollauslastung	Standort FRA	Gilt für 2021: unter Schwellenwert geblieben



Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir führen das Unternehmen stets verantwortungsvoll und transparent.	Die Festlegung von Leistungskennzahl und Laufzeit entfällt, da das Thema "Corporate Governance und Compliance" grundlegende Voraussetzung für unsere Geschäftstätigkeit und in Regelprozesse integriert ist.				
Wir stellen den datenschutzkonformen Umgang mit personen-bezogenen Daten sicher und wahren die Rechte von Betroffenen.	Die Festlegung von Leistungskennzahl und Laufzeit entfällt, da jederzeit die jeweils im Land gültigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten sind.			Konzern	Entfällt

Ziele Unternehmensführung

IT- und Flughafensicherheit



Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir schützen unsere IT-Systeme und Daten vor Ausfall, Manipulation und unerwünschter Veröffentlichung.	Unser Sicherheitsmanagementsystem enthält zahlreiche Leistungskennzahlen, mit denen wir die Wirksamkeit unserer Maßnahmen messen. Diese Kennzahlen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht veröffentlicht werden.			Konzern	Entfällt
Wir gewährleisten die Sicherheit aller Personen an unseren Flughäfen.	Die Festlegung von Leistungskennzahl und Laufzeit entfällt, da die Sicherheit im Luftverkehr und auf dem Betriebsgelände für Fraport stets höchste Priorität hat.			Konzern	Entfällt



Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir generieren langfristiges Ertragswachstum und halten die Finanzkraft trotz zukünftiger Investitionen auf hohem Niveau.	EBITDA	Zwischen etwa 1.040 Mio € bis ca. 1.200 Mio €	2023	Konzern	1.029,8 Mio €
	Konzern-Ergebnis	Zwischen rd. 300 Mio € bis 420 Mio €	2023		166,6 Mio €
	ROFRA	> WACC (2022: 7,3%)	Unbefristet		6%
	Netto-Finanzschulden zu EBITDA	Max. 5 x	Unbefristet		6,9
	Free Cash Flow	Mittlerer negativer dreistelliger Mio-€-Betrag	2023		-741,0 Mio €
	Konzern-Liquidität	> 1 Mrd €, temporär deutlich höher	Unbefristet		3.866,9 Mio €
Wir steigern unsere Passagierzahl organisch.	Anzahl Passagiere Konzern	Positive Verkehrsentwicklung	2023	Konzern	Rund 150 Mio
	Anzahl Passagiere Frankfurt	Über 80 % bis etwa 90 % des Niveaus von 2019	2023	Standort FRA	Rund 49 Mio

Kundenzufriedenheit und Produktqualität / Innovationen & Digitalisierung

Ziel	Leistungskennzahl	Zielwert	Laufzeit	Geltungsbereich	Wert 2022
Wir optimieren kontinuierlich die Kunden- und Serviceorientierung an unseren Flughäfen	Globalzufriedenheit Passagiere	≥ 80 %	2026	Konzern	80 %
		≥ 80 % ¹⁾	2026	Fraport AG	74 %
	Gepäck-Konnektivität	> 98,5 %	2026	Fraport AG	95,8 %
Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung, um unser Geschäftsmodell wettbewerbsfähiger aufzustellen	Anteil IT-Projekte in der Digital Factory mit erfolgreichem Rollout	≥30 %	2024	Konzern	35 %

¹⁾ Ab Eröffnungsjahr Terminal 3 für den Flughafen Frankfurt: ≥85 %



6 Kennzahlen

Über die Kennzahlen



Die Finanz-, Personal- und Umweltkennzahlen werden auf Konzern-Ebene über eine SAP-gestützte Anwendung ermittelt und unterliegen derselben Berechnungsmethode. Abweichende Erhebungsmethoden sind im Einzelfall gekennzeichnet. Sämtliche Daten und Informationen wurden von den jeweils zuständigen Fachbereichen/konsolidierten Konzern-Gesellschaften erhoben.

Der Konsolidierungskreis der **Konzern-Umweltkennzahlen** umfasst die Fraport-Muttergesellschaft und die vollkonsolidierten Beteiligungen mit wesentlichen Umweltwirkungen. Diese sind: Fraport Facility Services GmbH, FraCareServices GmbH, Media Frankfurt GmbH, Fraport Ausbau Süd GmbH, FraSec Fraport Security Services GmbH, FraSec Flughafensicherheit GmbH, Airport Cater Service GmbH, FraGround Fraport Ground Services GmbH sowie die Konzern-Flughäfen Varna, Burgas, Lima, Ljubljana, die 14 griechischen Flughäfen von Fraport Greece sowie die brasilianischen Konzern-Flughäfen Porto Alegre und Fortaleza. Aufgrund der Pandemie sind die Zahlen aus 2020 und 2021 nicht vergleichbar mit den Entwicklungen aus den Vorjahren. Bei den Energie- und CO₂-Daten können sich in Folge der in der Energiewirtschaft üblichen kontinuierlichen Prüfungen und der abschließenden Nebenkostenabrechnungen die Werte nach Veröffentlichung noch geringfügig ändern und werden im darauffolgenden Jahr korrigiert.

Der Konsolidierungskreis der **Konzern-Personalkennzahlen** entspricht dem für die Finanzaahlen.

Für die Ermittlung der Berichtsdaten werden die in der Praxis üblichen und nach unserem Verständnis angemessenen Methoden, Berechnungen und Schätzungen angewandt. Es ist nicht auszuschließen, dass einzelne GRI-Indikatoren mit gewissen Unsicherheiten behaftet sein könnten.

Eine Verkehrseinheit (VE) entspricht einem Passagier oder 100 kg Luftfracht beziehungsweise Luftpost.

Kennzahlen/Ökonomie

Wertschaffung – Auf einen Blick

<i>Wertschaffung</i>	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
Umsatzerlöse	In Mio €	3.194,4	2.143,3	1.677,0
Umsatzerlöse bereinigt um IFRIC 12	In Mio €	2.863,3	1.901,6	1.452,5
EBITDA	In Mio €	1.029,8	757,0	-250,6
Konzern-Ergebnis	In Mio €	166,6	91,8	-690,4
ROFRA	%	6,0	3,4	-8,3
Netto-Finanzschulden zu EBITDA		6,9	8,4	-22,1
Eigenkapitalquote	%	22,2	23,1	25,7
Passagiere Frankfurt	In Mio	48,9	24,8	18,8
Globalzufriedenheit der Passagiere (FRA)	%	80	91/83 ¹⁾	91
Gepäck-Konnektivität (FRA)	%	95,8	98,3	98,7

¹⁾ Aufgrund von methodischer Umstellung wurden die Ergebnisse getrennt für das erste und das zweite Halbjahr 2021 berichtet.

Gesellschaftliches Engagement



GRI 203-2 Gesellschaftliches Engagement	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Fraport AG</i>				
Gesellschaftliches Engagement¹⁾	Mio €	2,9	2,4	4,2
Sponsoring	Mio €	2,0	2,3	3,1
Umweltfonds	Mio €	0	0 ²⁾	0,4
Spenden	Mio €	0,9	0,1	0,7

1) Durch die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie sah sich Fraport ab dem Jahr 2020 gezwungen, Ausgaben für Spenden und Sponsoring zu reduzieren, die nicht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Kerngeschäft stehen.

2) Umweltfonds: Fonds-Auflösung aufgrund wirtschaftlicher Folgen der Corona-Krise. Mehr als 1.150 einzelne Projekte zum Schutz von Umwelt, Klima und Artenvielfalt hat die Fraport AG mit dem Umweltfonds finanziell unterstützt. Das ist eine Gesamtinvestition von mehr als 39 Millionen Euro, seitdem der Flughafenbetreiber den Fonds 1997 eingerichtet hatte.

Kennzahlen/Umwelt

Energieverbrauch (Scope 1 und Scope 2)

GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Einheit	2022	2021	2020
<i>Konzern</i>				
Gesamtenergieverbrauch (Scope 1,2)	TJ	2.972,6	2.760,6	2.471,7
Eingekaufte und selbst erzeugte direkte Energieträger (Scope 1)	TJ	444,4	377,2	352,0
davon erneuerbare Energieträger	%	<<1	<<1	<<1
Strom (Erzeugung) ¹⁾	TJ	5,757	4,977	0
Eingekaufte indirekte Energieträger (Scope 2) ^{2) 3)}	TJ	2.528,2	2.383,4	2.119,7
Strom ²⁾	TJ	1.526,2	1.390,6	1.290,6
<i>Fraport AG</i>				
Gesamtenergieverbrauch (Scope 1,2)	TJ	2.355,8	2.249,4	2.026,3
Eingekaufte direkte und selbst erzeugte Energieträger (Scope 1)	TJ	370,8	319,2	297,9
davon erneuerbare Energieträger	%	<<1	<<1	<<1
Strom (Erzeugung) ¹⁾	TJ	5,757	4,977	0
Eingekaufte indirekte Energieträger (Scope 2) ²⁾	TJ	1.985,0	1.930,2	1.728,5
Strom ²⁾	TJ	1.014,4	938,4	900,4
davon erneuerbare Energieträger	%	70,0	64,9	57,3

¹⁾ 2021: Inbetriebnahme einer Solaranlage am Flughafen Frankfurt

²⁾ Alle Angaben inklusive technischer Verluste.

³⁾ Der Anteil erneuerbarer Energien wird für die Fraport-Muttergesellschaft angegeben. 100 % erneuerbare Energien am Flughafen Ljubljana.

Energieverbrauch (Scope 3)



GRI 302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Einheit	2022	2021	2020
<i>Flughafen Frankfurt</i>				
Gesamter Energieverbrauch (Scope 3)	TJ	16.738,4	12.166,3	10.078,5
Flugverkehr ¹⁾	TJ	9.991,8	6.908,1	5.788,9
Mitarbeiterverkehr Fraport AG und Dritter am Flughafen ²⁾	TJ	1.458,6	1.290,7	1.160,4
Passagierverkehr (Originärpassagiere) ³⁾	TJ	3.561,0	2.242,0	1.463,0
Dienstreisen der Mitarbeiter Fraport AG ⁴⁾	TJ	4,9	2,1	1,7
Energieverbrauch Dritter (Infrastruktur und Fahrzeuge)	TJ	1.722,1	1.723,4	1.664,5

¹⁾ Flugverkehr bis 914 m (LTO-Zyklus) aller landenden und startenden Flugzeuge am Flughafen Frankfurt.

²⁾ An- und Abfahrt der Beschäftigten zur Arbeitsstätte.

³⁾ An- und Abreise der Originär-Passagiere, Individualverkehr und öffentlicher Verkehr.

⁴⁾ Beinhaltet Pkw, Bahn und Flug.

Energieintensität



GRI 302-3 Energieintensität

Konzern

	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
Spezifischer Gesamtverbrauch	TJ pro Mio VE	20,6	30,0	38,9
Eingekaufte direkte nicht erneuerbare Energieträger (Scope 1)	TJ pro Mio VE	3,2	4,1	5,5
Eingekaufte Energie (Scope 2)	TJ pro Mio VE	17,5	25,9	33,4

Fraport AG

Spezifischer Gesamtverbrauch	TJ pro Mio VE	34,3	45,7	53,5
Eingekaufte direkte nicht erneuerbare Energieträger (Scope 1)	TJ pro Mio VE	5,3	6,6	7,9
Eingekaufte Energie (Scope 2)	TJ pro Mio VE	28,9	39,1	45,6

Direkte Treibhausgas-Emissionen



GRI 305-1 Direkte Treibhausgas-Emissionen (Scope1) inkl. GRI 305-4 Intensität der Treibhausgas-Emissionen

	Einheit	2022	2021	2020
<i>Konzern</i>				
CO ₂ -Emissionen				
direkte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	1.000 t CO ₂	32,0	27,1	25,5
Klimaintensität der Verkehrsleistung				
direkte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	kg CO ₂ pro Verkehrseinheit	0,24	0,30	0,40
<i>Fraport AG</i>				
CO ₂ -Emissionen				
direkte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	1.000 t CO ₂	26,9	23,2	21,9
Klimaintensität der Verkehrsleistung				
direkte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	kg CO ₂ pro Verkehrseinheit	0,39	0,49	0,58
Sonstige relevante Treibhausgas-Emissionen ²⁾	1.000 t CO ₂ -Äquivalent	1,03	1,27	0,80

¹⁾ Direkte Emissionen nach Scope 1 GHG Protocol-Standards: Kraftstoffe, Brennstoffe der Feuerungsanlagen, hier Heizöl, Erdgas, Propangas.

²⁾ CO₂-Äquivalent Kältemittelverbrauch Fraport AG (Emissionen sonstiger Treibhausgase am Flughafen nach Untersuchungen aus dem Jahr 2005 verschwindend gering).

Indirekte Treibhausgas-Emissionen

GRI 305-2 Indirekte energiebezogene Treibhausgas-Emissionen (Scope2)

GRI 305-4 Intensität der Treibhausgas-Emissionen

	Einheit	2022	2021	2020
<i>Konzern</i>				
CO ₂ -Emissionen				
indirekte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	1.000 t CO ₂	123,4	139,0	145,2
Klimaintensität der Verkehrsleistung				
indirekte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	kg CO ₂ pro Verkehrseinheit	0,89	1,53	2,26
<i>Fraport AG</i>				
CO ₂ -Emissionen				
indirekte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	1.000 t CO ₂	86,3	94,6	107,4
Klimaintensität der Verkehrsleistung				
indirekte CO ₂ -Emissionen ¹⁾	kg CO ₂ pro Verkehrseinheit	1,26	1,94	2,83

¹⁾ Indirekte Emissionen nach Scope 2 des GHG Protocol-Standards: Bezug von Strom (Konzern), Fernwärme, Fernkälte (Fraport am Standort Frankfurt).

Weitere indirekte Treibhausgas-Emissionen



GRI 305-3 Weitere indirekte Treibhausgas-Emissionen (Scope 3)

Flughafen Frankfurt (Scope 3 nach GHG)

		Einheit	2022	2021	2020
Flugverkehr ¹⁾	Approach (Landeanflug)	1.000 t CO ₂	137,7	97,4	81,8
	Idle (Rollen)		248,5	168,7	143,5
	Take Off (Start)		91,5	64,6	55,4
	Climb Out (Steigflug)		170,0	119,7	100,5
	Zusatzschub ²⁾		7,24	2,67	2,20
Nicht-LTO-Emissionen	APU ³⁾	1.000 t CO ₂	73,8	50,2	37,9
	Triebwerksprobeläufe ⁴⁾		3,46	2,83	2,90
Mitarbeiterverkehr Fraport AG und Dritter am Flughafen ⁵⁾		1.000 t CO ₂	114,9	105,1	93,9
Passagierverkehr (Originärpassagiere) ⁶⁾		1.000 t CO ₂	336,5	139,2	96,9
Dienstreisen der Mitarbeiter Fraport AG ⁷⁾		1.000 t CO ₂	0,39 ⁹⁾	0,15 ⁹⁾	0,00
Energieverbrauch Dritter (Infrastruktur und Fahrzeuge)		1.000 t CO ₂	116,3	121,2	133,9
Sonstige relevante Treibhausgas-Emissionen ⁸⁾		1.000 t CO ₂	<2	<2	<2

¹⁾ Flugzeugemissionen aus dem Landing/Take-off-Zyklus bis 914 m.

²⁾ Flugzeugemissionen durch den Zusatzschub bei den Rollwegsteigungen im Bereich der Landebahn Nordwest.

³⁾ Einsatz von Hilfstriebwerken (von engl. Auxiliary Power Units) zum Start der Haupttriebwerke sowie soweit erforderlich zur bodenseitigen stationären Stromversorgung und Klimatisierung der Flugzeuge.

⁴⁾ Emissionen aus Triebwerksprobeläufen der Flugzeuge.

⁵⁾ An- und Abfahrt der Beschäftigten zur Arbeitsstätte.

⁶⁾ An- und Abreise der Originär-Passagiere, Individualverkehr und öffentlicher Verkehr.

⁷⁾ Beinhaltet Pkw, Bahn und Flug.

⁸⁾ Nach Untersuchungen im Jahr 2005 sind die Emissionen sonstiger Treibhausgase am Flughafen verschwindend gering.

⁹⁾ Die Dienstreisen wurden teilweise kompensiert.

GRI 303-3 Wasserentnahme 2018	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern*)</i>				
Gesamtwasserentnahme	Mio m³	1,654	1,749	1,574
Gesamtwasserentnahme ²⁾	Liter pro VE	15,5	31,5	28,3
Trinkwasser	Mio m ³	1,363	1,353	1,199
Brauchwasser	Mio m ³	0,291	0,396	0,374
<i>Fraport AG</i>				
Gesamtwasserentnahme ¹⁾	Mio m³	0,921	0,884	0,905
Gesamtwasserentnahme ¹⁾	Liter pro VE	13,4	18,1	23,9
Trinkwasser ^{1) 2)}	Mio m ³	0,658	0,521	0,546
Brauchwasser ^{1) 3)}	Mio m ³	0,263	0,363	0,359

*) Ohne Fraport Greece.

¹⁾ Gesamtwasserentnahme Flughafen Frankfurt abzüglich Verbrauch Dritter am Standort Flughafen Frankfurt.

²⁾ Aus der kommunalen Wasserversorgung.

³⁾ Das Brauchwasser wird aus Oberflächenwasser, Regenwasser und Grundwasser aufbereitet. Bei Bedarf wird Trinkwasser hinzugefügt.

GRI 303-4 Wasserrückführung	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern*)</i>				
Schmutzwasser	Mio m³	2,535	2,146	1,969
Schmutzwasser	Liter pro VE	23,7	41,5	28,9
<i>Flughafen Frankfurt</i>				
Schmutzwasser ^{1) 2)}	Mio m³	1,820	1,600	1,496
Schmutzwasser ²⁾	Liter pro VE	26,5	33,7	39,5

^{*)} Ohne Fraport Greece, Fraport Brasil Porto Alegre.

¹⁾ Schmutzwasser wird in der vollbiologischen Kläranlage der Fraport AG und den vollbiologischen Kläranlagen in Frankfurt-Niederrad und Frankfurt-Sindlingen behandelt. Durch die Separierung des mit Enteisungsmitteln versehenen Niederschlagswassers kommt es zum Anstieg der Schmutzwassermenge. Das mit den Enteisungsmitteln versehene Wasser wird seit 2012 über das Schmutzwasserkanalnetz zu den Kläranlagen geführt.

²⁾ Schmutzwasser der Fraport AG und über 500 weitere Unternehmen am Flughafen Frankfurt.

Angefallener Abfall



GRI 306-3 Angefallener Abfall inkl. GRI 306-4 Von Entsorgung umgeleiteter Abfall und GRI 306-5 Zur Entsorgung bestimmter Abfall

	Einheit	2022	2021	2020
<i>Konzern*)</i>				
Abfallaufkommen ^{1) 2)}	1.000 t	18,3	15,0	13,7
Abfallaufkommen ¹⁾	kg pro VE	0,17	0,27	0,25
gefährliche Abfälle ¹⁾	1.000 t	1,59	1,83	1,52
Verwertungs-Quote gesamt	in % des Abfallaufkommens	63,7	60,2	60,1
<i>Fraport AG ¹⁾</i>				
Abfallaufkommen ¹⁾	1.000 t	12,7	10,1	9,5
Abfallaufkommen ¹⁾	kg pro VE	0,19	0,21	0,25
gefährliche Abfälle ¹⁾	1.000 t	1,20	1,52	1,34
Verwertungs-Quote gesamt ¹⁾	in % des Abfallaufkommens	89,8	86,1	84,5

¹⁾ Ohne Fraport Greece.

¹⁾ Inklusiv Übernahme von Dritten, ohne Boden und Bauschutt.

²⁾ Abweichungen in der Addition von gefährlichen Abfällen liegen in der länderspezifischen Gesetzgebung in Peru.

Biodiversität



GRI 304-1 Grundstücke in oder angrenzend von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert

Entfernung zum Flughafen (m)

Landfläche (ha)

Entfernung zum Flughafen (m)

Landfläche (ha)

Biodiversitätswert²⁾ (Beschreibung)

2022

2022

2021

2021

Fraport AG

Flughafen Frankfurt ¹⁾	Angrenzend	3.229	Angrenzend	3.229	Fünf Schutzgebiete im Sinne der FFH-Richtlinie
	Angrenzend	4.283	Angrenzend	4.283	Zwei Schutzgebiete im Sinne der Vogelschutzrichtlinie der EU

Konzern

Flughafen Lima ¹⁾	100		100		Wanderfalken, Zugvögel wie Möwen, Eulen und andere
Flughafen Burgas ¹⁾	1.000	1.075	1.000	1.075	Atanasovsko Lake ist eine sog. "defensive area"
Flughafen Ljubljana ¹⁾	Auf dem Flughafengelände	316,1	Auf dem Flughafengelände	316,1	Kein offizieller Schutzstatus, Mäusebussarde, Turmfalken, Rauschwalbe
Flughafen Fortaleza ¹⁾	425	1.571	425	1.571	Kein offizieller Schutzstatus, öffentlicher Park
	30	16	30	16	Kein offizieller Schutzstatus, See in der Stadt

¹⁾ Für die Erhebung sind die Betriebsstätten relevant, die sich in einem Schutzgebiet befinden, daran angrenzen oder geschützte Gebiete enthalten.

²⁾ Der Biodiversitätswert bestimmt sich durch das Qualitätsmerkmal des Schutzgebiets und dem gelisteten Schutzstatus.

	<i>Eigentumsfläche¹⁾</i> <i>(ha)</i>	<i>davon befestigt</i> <i>(ha)</i>	<i>Eigentumsfläche¹⁾</i> <i>(ha)</i>	<i>davon befestigt</i> <i>(ha)</i>
<i>Flächeninanspruchnahme</i>	<i>2022</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2021</i>
<i>Fraport AG</i>				
Flughafen Frankfurt	2.283	1.134	2.283	1.119
<i>Konzern</i>				
Flughafen Varna	223	55	223	55
Flughafen Burgas	253	65	253	65
Flughafen Ljubljana	287	84	287	84
Flughafen Fortaleza	450	41	455	22
Flughafen Porto Alegre	432	46	432	45

¹⁾ Zusammenhängende Eigentumsfläche.

Kennzahlen/Personal

Gesamtbeschäftigte der vollkonsolidierten Konzern-Gesellschaften zum Stichtag 31.12.2022 (1/2)



<i>Tochtergesellschaften in Deutschland</i>	2022	2021	2020
Fraport AG, Frankfurt am Main	8.051	8.326	10.018
FraGround Fraport Ground Handling Professionals GmbH, Frankfurt am Main	3.278	2.656	2.618
FraSec Aviation Security GmbH, Frankfurt am Main ¹⁾	2.413	1.689	-
FraSec Flughafensicherheit GmbH, Frankfurt am Main	1.308	1.577	-
FraCareServices GmbH, Frankfurt am Main	684	629	702
Fraport Facility Services GmbH, Frankfurt am Main ²⁾	712	-	-
GCS Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co. Airport Frankfurt/Main KG, Frankfurt am Main ²⁾	-	640	636
FraSec Services GmbH, Frankfurt am Main	293	278	-
FraSec Fraport Security Services GmbH, Frankfurt am Main	172	155	4.074
Fraport Passenger Service GmbH, Frankfurt am Main	255	164	147
Airport Cater Service GmbH, Frankfurt am Main	143	112	124
FRA-Vorfeldkontrolle GmbH, Kelsterbach	91	92	102
Media Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	45	45	48
Flughafen Kanalreinigungsgesellschaft mbH, Kelsterbach	-	30	28
AirIT Services GmbH, Lautzenhausen	29	26	23
Fraport Ausbau Süd GmbH, Frankfurt am Main	15	12	14
Airport Assekuranz Vermittlungs-GmbH, Neu-Isenburg	9	10	10
Fraport Casa GmbH, Neu-Isenburg	2	2	2
VCS Verwaltungsgesellschaft für Cleaning Service mbH, Frankfurt am Main	-	1	1
Fraport-Konzern Deutschland (im Wesentlichen Standort Frankfurt)	17.500	16.444	18.547

1) Vormals FraSec Luftsicherheit GmbH

2) Im Rahmen einer Kettenverschmelzung wurde im Geschäftsjahr 2022 die VCS Verwaltungsgesellschaft für Cleaning Service mbH, die Fraport-Beteiligungsholding GmbH, die Flughafen Kanalreinigungsgesellschaft mbH sowie die Frankfurter Kanalreinigungsgesellschaft mbH auf die zuvor umgewandelte Fraport Facility Services GmbH verschmolzen (vormals GCS Gesellschaft für Cleaning Service mbH & Co. Airport Frankfurt/Main KG).

Gesamtbeschäftigte der vollkonsolidierten Konzern-Gesellschaften zum Stichtag 31.12.2022 (2/2)



<i>Tochtergesellschaften außerhalb von Deutschland</i>	2022	2021	2020
Lima Airport Partners S.R.L., Lima, Peru	830	676	610
Fraport Twin Star Airport Management AD, Varna, Bulgarien	716	577	594
Fraport Slovenija, d.o.o. Zgorjci Brnik, Slowenien	405	376	395
Fraport Regional Airports of Greece A S.A. Athen, Griechenland	255	241	232
Fraport Regional Airports of Greece B S.A. Athen, Griechenland	217	205	204
Fraport Regional Airports of Greece Management Company S.A. Athen, Griechenland	205	191	187
Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Porto Alegre, Porto Alegre, Brasilien	246	227	225
Fraport Brasil S.A. Aeroporto de Fortaleza, Fortaleza, Brasilien	155	141	147
Fraport USA Inc., Pittsburgh, USA	48	51	48
Fraport Turkey Havalimani Yatirimlari Anonim Sirketi, Antalya, Türkei	9	10	10
Fraport Peru S.A.C., Lima, Peru	9	9	8
Fraport Malta Business Services Ltd., St. Julians, Malta	4	5	5
Fraport Malta Ltd., St. Julians, Malta	3	4	4
Fraport Saudi Arabia for Airport Management and Development Services Company Ltd., Riad, Saudi-Arabien	1	1	2
Fraport-Konzern außerhalb von Deutschland	3.103	2.714	2.671
Fraport-Konzern Deutschland (im Wesentlichen Standort Frankfurt)	17.500	16.444	18.547
Fraport-Konzern Gesamt	20.603	19.158	21.218

Gesamtbelegschaft



<i>GRI 2-7 Gesamtbelegschaft</i>	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
Gesamtbeschäftigte zum Stichtag ¹⁾	Anzahl Personen	20.603	19.158	21.218
davon Frauen	in %	26,6	26,3	26,3
Stammbeschäftigte ²⁾	Anzahl Personen	18.504	17.459	19.585
Aushilfen ³⁾	Anzahl Personen	707	322	299
Freigestellte	Anzahl Personen	1.112	1.060	985
Auszubildende	Anzahl Personen	280	317	349
Beschäftigte Fraport AG ¹⁾	Anzahl Personen	8.051	8.326	10.018
davon Frauen	in %	19,4	19,2	19,2
Leiharbeiter ⁴⁾	Anzahl Personen	208	59	79
Gesamtbeschäftigte in Deutschland	Anzahl Personen	17.500	16.444	18.547
	in % der Gesamtbeschäftigten	84,9	85,8	87,4
Gesamtbeschäftigte im Ausland	Anzahl Personen	3.103	2.714	2.671
	in % der Gesamtbeschäftigten	15,1	14,2	12,6
Befristete Arbeitsverträge weltweit ⁵⁾	Anzahl Personen	1.414	1.550	2.224
	in % der Gesamtbeschäftigten	6,9	8,1	10,5
Teilzeitbeschäftigte ⁶⁾	Anzahl Personen	3.211	2.958	3.123
	in % der Gesamtbeschäftigten	15,6	15,4	14,7

¹⁾ Gesamtbeschäftigte = Stammbeschäftigte + Aushilfen (siehe 3.) + Auszubildende + Freigestellte ²⁾ Zu den Stammbeschäftigten zählen keine Aushilfen (siehe 3.), Freigestellte und Auszubildende, ³⁾Aushilfen = Praktikanten, Studenten und geringfügig Beschäftigte, ⁴⁾ Unter Berücksichtigung der AÜG-Novellierung (AÜG = Arbeitnehmerüberlassungsgesetz).

⁵⁾ Inklusive Aushilfen (siehe 3.) und Auszubildende, die üblicherweise befristete Verträge haben. ⁶⁾ Inklusive Altersteilzeit

Tarifverträge



GRI 2-30 Tarifverträge	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern</i>				
Beschäftigte mit Tarifverträgen ¹⁾	in % der Gesamtbeschäftigten	89,5	97,9	96,3

¹⁾ Die Differenz zu 100 % sind außertariflich Beschäftigte oder Leitende Angestellte nach Betriebsverfassungsgesetz sowie Gesellschaften ohne Kollektivvereinbarung (Brasilien). Der starke Rückgang der Zahl in 2022 ist auf die differenzierte Erfassung der außertariflichen Beschäftigten und der Leitenden Angestellten zurückzuführen.

Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation



GRI 401-1 Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation

	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern</i>				
Stammbeschäftigte	Anzahl Personen	18.504	17.459	19.585
Eintritte	Anzahl der Eintritte unter den Stammbeschäftigten	4.157	5.138	961
Austritte	Anzahl der Eintritte unter den Stammbeschäftigten	2.621	6.868	3.124
Fluktuation ¹⁾	in % der Stammbeschäftigten	15,0	27,8	13,7
<i>Austrittsgründe</i>				
Arbeitnehmerkündigung	Anzahl unter Stammbeschäftigten	1.231	489	506
Arbeitgeberkündigung	Anzahl unter Stammbeschäftigten	191	139	466
Ende der Berufstätigkeit (Rente)	Anzahl unter Stammbeschäftigten	111	159	202
Aufhebungsvertrag	Anzahl unter Stammbeschäftigten	347	5.013	364
Ende befristeter Arbeitsvertrag	Anzahl unter Stammbeschäftigten	704	1.030	1.557
Sterbefälle im aktiven Arbeitsverhältnis	Anzahl unter Stammbeschäftigten	37	38	29

¹⁾ Nach der Schlüter-Methode: Austritte Geschäftsjahr/Stammbeschäftigte Vorjahr + Eintritte

Vielfalt und Chancengleichheit



GRI 405-1 Zusammensetzung Beschäftigte	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern</i>				
Frauen	in % der Gesamtbeschäftigten	26,6	26,3	26,3
Durchschnittsalter	Jahre	45,3	45,5	45,3
Ausländische Beschäftigte in Deutschland ¹⁾	in % der Gesamtbeschäftigten in Deutschland	26,4	24,1	23,7
Schwerbehinderte ²⁾	in % der Gesamtbeschäftigten	5,8	5,9	6,6
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 1 und Ebene 2) ³⁾	In %	29,4	27,1	25,6
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 1)	in %	23,1	22,7	20,8
Frauen in Führungspositionen in Deutschland (Ebene 2)	in %	31,6	28,2	26,7
Anteil Frauen im Vorstand der Fraport AG	in %	40	20	20
Anteil Frauen im Aufsichtsrat der Fraport AG	in %	30	30	30

¹⁾ Ohne deutsche Staatsangehörige mit Migrationshintergrund

²⁾ Schwerbehinderte, Gleichgestellte und Mehrfachanrechnungen. Anrechenbare Arbeitsplätze = Gesamtbeschäftigte - Auszubildende - Aushilfen.

³⁾ Beinhaltet die Fraport AG sowie die deutschen Konzern-Gesellschaften. Führungskräfte 1 und 2 unterhalb des Vorstands und Geschäftsführungen der deutschen Konzern-Gesellschaften

Aus- und Weiterbildung



GRI 404-1 Aus- und Weiterbildungszeit pro Beschäftigte

	<i>Einheit</i>	<i>2022</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
<i>Konzern</i>				
Weiterbildung ¹⁾	Stunden je Gesamtbeschäftigte im Jahresdurchschnitt	27,1	34,3	29,6

¹⁾ Ohne Auszubildende

Arbeitsbedingte Verletzungen



GRI 403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	Einheit	2022	2021	2020
<i>Konzern</i>				
LTIF – Lost Time Injury Frequency ¹⁾	LTIF Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	22,6	20,3 ⁴⁾	14,5
RIR – Recordable Injury Rate ²⁾	Meldepflichtige Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	18,3	15,4	11,0
Arbeitsbedingte Unfälle mit Todesfolge	Anzahl	2 ⁵⁾	0	0
Krankenquote ³⁾	Abwesenheit in %	8,7	6,7	6,4
<i>Deutschland (im Wesentlichen Standort Frankfurt)</i>				
LTIF – Lost Time Injury Frequency ¹⁾	LTIF Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	28,1	25,5	18,0
RIR – Recordable Injury Rate ²⁾	Meldepflichtige Unfälle pro 1 Mio geleistete Stunden	22,1	15,8	12,5
Arbeitsbedingte Unfälle mit Todesfolge	Anzahl	0	0	0
Arbeitsbedingte Unfälle auf Fraport-Baustellen	Anzahl	1	5	7
Arbeitsbedingte Unfälle auf Fraport-Baustellen mit Todesfolge	Anzahl	0	0	0
Krankenquote ³⁾	Abwesenheit in %	8,7	6,7	6,4
Krankenquote Fraport AG	Abwesenheit in %	7,9	5,9	6,1

¹⁾ LTIF = Häufigkeit aller Arbeitsunfälle bezogen auf 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden
²⁾ RIR = Häufigkeit der Unfälle ab 3. Ausfalltag bezogen auf 1 Mio. geleisteter Stunden
³⁾ Deutschland
⁴⁾ Wert wurde angepasst
⁵⁾ Zwei Todesfälle in Lima

*GRI- und UN Global
Compact Index*

UN Global Compact and Sustainable Development Goals (SDGs)



Fraport achtet und unterstützt die [zehn Prinzipien](#) des **UN Global Compact**, entwickelt und implementiert Maßnahmen und trägt zu ihrer Anerkennung bei, auch über die eigenen Unternehmensgrenzen hinaus. Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung 2022, die aus der nichtfinanziellen Erklärung und dem ESG Fact Book besteht, dient zugleich als Fortschrittsbericht für den UN Global Compact. Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich an den Richtlinien der Global Reporting Initiative (GRI referenced).

Mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung drücken die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen ihre Überzeugung aus, dass sich globale Herausforderungen nur gemeinsam lösen lassen. Das Kernstück der Agenda bilden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die sogenannten Sustainable Development Goals. Als Unterzeichner des UN Global Compact fühlt sich die Fraport AG diesen Zielen und den SDGs in besonderer Weise verpflichtet. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf den SDGs, die unserer Ansicht nach im Einflussbereich unseres Handelns liegen. Diese finden Sie [hier](#).



GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
Die in diesem GRI- und UN Global Compact Index enthaltenen Informationen beziehen sich auf den Berichtszeitraum 01.01.-31.12.2022.				
GRI Standard 2021: "GRI-referenced"				
1. Die Organisation und ihre Berichtspraxis				
GRI 2-1	Organisationsprofil	Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide Frankfurt am Main, Deutschland Geschäftsbericht 2022 : "Aktionärsstruktur" S. 38, "Rechtliche Angaben" S. 52; "Wesentliche Standorte" S. 45, „Angaben zum Beteiligungsbesitz gemäß § 313 Absatz 2 HGB Anteilsbesitz" S. 230 ff., "Struktur" S. 43		
GRI 2-2	In der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigte Gesellschaften	Siehe „Gesamtbeschäftigte der vollkonsolidierten Gesellschaften zum Stichtag 31.12.2022" und „Über die Kennzahlen“.		
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Ansprechpartner	01.01.-31.12. eines jeden Jahres Ansprechpartner		
GRI 2-4	Richtigstellung und Neudarstellung von Informationen	Geschäftsbericht 2022 : Steuerungssystem/„Veränderungen gegenüber dem Vorjahr" S. 54, siehe auch Nachhaltigkeitsprogramm		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 2-5	Externe Prüfung	<p>Geschäftsbericht 2022: "Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung S. 243 ff.</p> <p>Siehe Umwelterklärung 2019 „Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten“ S. 75</p>		
2. Tätigkeiten und Beschäftigte				
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	<p>Geschäftsbericht 2022: „Hinweis zur Berichterstattung“ S. 62, „Struktur“ S. 43 ff., "Geschäftsmodell" S. 41, "Wesentliche Standorte" S. 45, "Wettbewerbsposition am Standort Frankfurt" und "Wettbewerbsposition außerhalb des Standorts Frankfurt" S. 45 ff., Umschlag S. 1, „Geschäftsverlauf“ S. 65 ff., „Aktionärsstruktur zum 31.12.2022“ S. 38, "Geschäftsmodell-spezifische Betrachtung der Lieferkette und Beschaffung" S. 86 ff., Visual Fact Book, Luftverkehrsstatistik, Verkehrszahlen</p>		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	<p>Rund 40 % des Auftragsvolumens wurden im Bereich der Dienstleistungsbeschaffung beauftragt. Hierbei ging es in erster Linie um Sicherheitsleistungen, Reinigungs- und IT-Leistungen.</p> <p>41 % des Auftragsvolumens wurden im Umfeld der Bauvergabe beauftragt. Hierin enthalten sind nicht die Beauftragungen durch die für den Ausbau Süd verantwortliche Tochtergesellschaft FAS GmbH.</p> <p>Die übrigen 29 % wurden in den Warengruppen der Verbrauchsmaterialien am Markt platziert. Im Jahr 2022 verfügte die Fraport AG über 2.274 aktive Lieferanten und Dienstleister.</p>		
GRI 2-7	Gesamtbelegschaft	Siehe Kennzahlen GRI 2-7		
GRI 2-8	Arbeitskräfte, die keine Angestellten sind	Siehe Kennzahlen GRI 2-7		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
3. Governance				
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Geschäftsbericht 2022 : "Bericht des Aufsichtsrats" S. 12 ff., "Gemeinsame Erklärung zur Unternehmensführung" S. 20 ff., „Struktur“ S. 43 ff., siehe GRI 405-1, Corporate Governance , Vorstand , Aufsichtsrat , "Vergütungsbericht"		
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Satzung Fraport AG S. 5 ff. , Aufsichtsrat .		
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2022 : Gemeinsame Erklärung zur Unternehmensführung S. 20, "Struktur und Arbeitsweise von Vorstand und Aufsichtsrat" S. 22ff.		
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitberichterstattung	Geschäftsbericht 2022 : "Prüfung der nichtfinanziellen Erklärung" S. 18, „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter“ S. 243		
GRI 2-15	Interessenskonflikte	Geschäftsbericht 2022 : „Interessenskonflikte und deren Behandlung“ S. 17.		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Geschäftsbericht 2022 : "Aufsichtsrat" S. 23		
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresvergütung	"Vergütungsbericht" "Vergleich jährliche Veränderung der Vorstandsvergütung gemäß § 162 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 AktG" S. 16		
GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Geschäftsbericht 2022 : "Verantwortungsvolle Unternehmensführung" S. 21 f. Selbstverpflichtungen		
4. Strategie, Richtlinien und Praktiken				
GRI 2-23	Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	Selbstverpflichtungen , Verhaltenskodex für Beschäftigte , Lieferantenkodex , Grundsatzerklärung zu Menschenrechten und Umweltrisiken , Gemeinsame Erklärungen zur Unternehmensführung , Ziele und Werte , Corporate Governance , Compliance , Managementsysteme , Organisationsstruktur , Geschäftsbericht 2022 : Geschäftsmodellspezifische Betrachtung der Lieferkette und Beschaffung" S. 86 f.", "Achtung der Menschenrechte" S. 89 f. Umwelterklärung 2019 : „Die Umweltpolitik des Fraport-Konzerns“ S. 7.		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	Es liegen bei der Fraport AG keine Verstöße gegen Rechtsvorschriften vor, die seitens der Behörden mit Bußgeldern oder nicht-monetären Strafen bewährt worden sind.	Prinzip 8	
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Selbstverpflichtungen Siehe auch GRI 415		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Stakeholder-Dialog Geschäftsbericht 2022 : „Ableitung der Wesentlichkeit“ S. 84 f.		
GRI 2-30	Tarifverträge	Siehe GRI 2-30		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 3: Wesentliche Themen 2021



Angaben beziehen sich auf universelle Standards		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	Geschäftsbericht 2022 : "Ableitung der Wesentlichkeit" S. 84 f.		
GRI 3-2	Liste der wesentlichen Themen	Geschäftsbericht 2022 : "Wesentlichkeitsmatrix" S. 85		
GRI 3-3	Management von wesentlichen Themen	Geschäftsbericht 2022 : "Zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung S. 84 ff., Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren" S. 58 f., "Risiko- und Chancenbericht" S. 118 ff., „Hinweis zur Berichterstattung“ S. 62 Vorliegendes ESG Fact Book 2022		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 200: Ökonomie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
THEMENSPEZIFISCHE STANDARDS				
GRI 200: ÖKONOMIE				
GRI 201	Wirtschaftliche Leistung 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022: "Wirtschaftsbericht" S. 62 ff., "Finanzielle Leistungsindikatoren" S. 55 ff. "Risiko- und Chancenbericht" S. 118 ff.,		
GR 201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Geschäftsbericht 2022: „Zehn-Jahresübersicht“ S. 246 f.		
GRI 201-2	Finanzielle Folgen, Risiken und Chancen des Klimawandels	Geschäftsbericht 2022: "Risiko- und Chancenbericht" S. 118 ff.		5, 7, 8, 9
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Geschäftsbericht 2022: Abschnitt „Abhängigkeitsbericht“ S. 53, Pressemitteilung " Hessen und Fraport bringen E-Mobilität voran "		
GRI 202	Marktpräsenz 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022: "Grundlagen des Konzerns" S. 41 ff. , Flughäfen und Beteiligungen		
GRI 202-1	Eintrittsgehälter im Verhältnis zum lokalen Mindestlohn	Siehe Verhaltenskodex S. 13 "Vergütung". Die Tarifverträge in den vollkonsolidierten Konzern-Gesellschaften überschreiten die lokalen Mindestlohnstandards deutlich. Siehe GRI 2-30.	Prinzip 6	5, 8

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 200: Ökonomie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 202-2	Standortbezogene Personalauswahl	In den ausländischen Konzern-Gesellschaften arbeiten hauptsächlich lokale Beschäftigte. Nur in geringer Zahl werden Führungskräfte der Muttergesellschaft entsandt.		
GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und Dienstleistungen für das Gemeinwohl	Geschäftsbericht 2022 : „Engagement in den Regionen“ S. 97 f., "Zugänge zum Anlagevermögen" S. 75, "Lang- und kurzfristige sonstige Rückstellungen" S. 196 f.		5, 7, 9, 11
GRI 203-2	Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen/Gesellschaftliches Engagement	Geschäftsbericht 2022 : „Engagement in den Regionen“ S. 97 f., "Geschäftsmodell-spezifische Betrachtung der Lieferkette und Beschaffung" S. 86 f. , siehe Kennzahlen GRI 203-2.		3, 8, 17
GR 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Geschäftsbericht 2022 : „Geschäftsmodell-spezifische Betrachtung der Lieferkette und Beschaffung“ S. 86 f.		
GRI 205	Korruptionsbekämpfung 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ S. 88 f.		
GRI 205-1	Auf Korruptionsrisiken überprüfte Geschäftsstandorte und ermittelte Risiken	Geschäftsbericht 2022 : „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ S. 88 f., "Risiko- und Chancenbericht" (Rechtliche und Compliance-Risiken) S. 128, "Gemeinsame Erklärung zur Unternehmensführung" S. 20 ff.	Prinzip 10	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 200: Ökonomie



Angaben beziehen sich auf	Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
<p>GRI 205-2</p> <p>Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung</p>	<p>Geschäftsbericht 2022: „Bekämpfung von Korruption und Bestechung“ S. 88 f. ,</p> <p>Die zentralen Compliance-Schulungen, insbesondere zum Thema Korruptionsbekämpfung, erfolgen durch E-Learning. Gemäß Schulungskonzept haben verschiedene Führungsebenen und Funktionsgruppen eine Schulungsverpflichtung. Von den 7.309 Stammbeschäftigten (Durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten) waren 2022 insgesamt 3.359 Personen auf die Antikorruptionsschulung (46% der Stammbeschäftigten) lernverpflichtet.</p> <p>Das Schulungsmodul „Compliance - Korruptionsprävention“ haben bisher 3.179 Personen (95 %) bearbeitet.</p> <p>Konzern: Die Schulung der eigenen Mitarbeiter liegt im Verantwortungsbereich der jeweiligen Geschäfts-führungen und der lokalen Compliance-Officer.</p>	<p>Prinzip 10</p>	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 200: Ökonomie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 205-3	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Zu Compliance-Verstößen werden grundsätzlich keine Angaben gemacht. Fraport verfügt über ein konzernweites Compliance Management System zu dem auch Meldewege für Hinweisgeber gehören. Compliance-Verdachtsfälle werden umfassend untersucht. Bei Vorliegen von Verstößen werden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, um diese abzustellen und zukünftige Fälle zu verhindern. Dazu gehören auch arbeitsrechtliche Maßnahmen, bis hin zur außerordentlichen Kündigung.		
GRI 207	Steuern 2019	Geschäftsbericht 2022 : „Gemeinsame Erklärung zur Unternehmensführung“ S. 20 ff., „Bericht des Aufsichtsrats“ S. 12 ff., „Konzern-GuV“ S. 137, „Konzern-Gesamtergebnisrechnung“ S.138 S. 138, „Konzern-Bilanz“ S. 139, „Ertragslage Konzern“ S. 67 f., „Rechtliche Risiken und Compliance-Risiken“ S. 128, „Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers“ S. 236 ff.		
GRI 207-4	Country-by-Country Reporting	Geschäftsbericht 2022 : „Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung“ S. 137, „Konzern-Gesamtergebnisrechnung“ S. 138, „Konzern-Bilanz“ S. 139, „Ertragslage Konzern“ S. 67 f., „Rechtliche Konzern-Struktur“ S. 43 f., „Erläuterungen zur Konsolidierung und Bewertung“ S. 150 ff., „Angaben zum Beteiligungsbesitz gemäß § 313 Absatz 2 HGB“ S. 230 ff., Visual Fact Book		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 300: Ökologie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 300 ÖKOLOGIE		Geschäftsbericht 2022 : "Umweltbelange" S. 100 ff. "Flughafensicherheit" S. 92 f., Umwelterklärung 2019 : "Umweltpolitik des Fraport-Konzerns" S. 7 f., "Struktur und Aufgaben des Umweltmanagementsystems" S. 6 f., "Einflussnahme auf Drittunternehmen" S. 6, "Grundsätze zur Umwelt-politik" S. 7, "Status Umweltprogramm 2017-2019" S. 13 ff., „Umweltprogramm 2020-2023“ S. 57 ff., siehe Nachhaltigkeitsprogramm		
GRI 302	Energie 2016 –Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Klimaschutz“ S. 100 f., Umwelterklärung 2019 , „Umweltaspekt Energieverbrauch“ S. 22 f. , „Umweltaspekt Klimagase“ S. 16 ff., „Umweltprogramm Klimaschutz“ S. 57 f.	Prinzip 7, 8	
GRI 302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Siehe Kennzahlen GRI 302-1.	Prinzip 7, 8	7, 8, 12, 13
GRI 302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Siehe Kennzahlen GRI 302-2.	Prinzip 8	7, 8, 12, 13
GRI 302-3	Energieintensität	Siehe Kennzahlen GRI 302-3.	Prinzip 8	7, 8, 12, 13

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 300: Ökologie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 305	Emissionen 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Klimaschutz“ S. 100 f., „Steuerungssystem“ S. 54 ff., „Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren“ S. 58 ff. „Luftqualität“ S. 102 ff. Umwelterklärung 2019 : „Klimagase“ S. 16 ff, „Luftschadstoffe“ S. 28 ff.		
GRI 305-1	Direkte Treibhausgas-Emissionen (Scope 1) inklusive GRI 305-4	Siehe Kennzahlen GRI 305-1.	Prinzip 7, 8	3, 12, 13, 15

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 300: Ökologie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 303	Wasser und Abwasser 2018			
GRI 303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Fläche - Managementansatz	Umwelterklärung 2019 : "Wasserverbrauch" S. 37 ff.	Prinzip 7, 8	
GRI 303-2	Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung - Managementansatz	Umwelterklärung 2019 : "Abwasser" S 40 ff; "Verunreinigung Boden und Grundwasser" S. 44 f.	Prinzip 7, 8	
GRI 303-3	Wasserentnahme	Siehe Kennzahlen GRI 303-3.	Prinzip 7, 8	
GRI 303-4	Wasserrückführung	Siehe Kennzahlen GRI 303-4		
GRI 304	Biodiversität 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Umwelt- und Naturschutz" S. 102 "Umwelt schützen - Biodiversität bewahren" S. 3 und "Grundsätze zur Biodiversität" S. 6 Umwelterklärung 2019 : "Auswirkungen auf die Biodiversität" S. 34 f.		
GRI 304-1	Grundstücke in oder angrenzend von Schutzgebieten	Siehe Kennzahlen GRI 304-1.	Prinzip 8	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 300: Ökologie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 305-2	Indirekte energiebedingte Treibhausgas Emissionen (Scope 2) inklusive GRI 305-4	Siehe Kennzahlen GRI 305-2.	Prinzip 7, 8	3, 12, 13, 15
GRI 305-3	Weitere indirekte Treibhausgas-Emissionen (Scope 3)	Siehe Kennzahlen GRI 305-3. Umwelterklärung 2019 : „Umweltaspekt Klimagase“ S. 16 ff.	Prinzip 7, 8	3, 12, 13, 15
GRI 305-4	Intensität der Treibhausgas-Emissionen	Siehe Kennzahlen GRI 305-1 und GRI 305-2.	Prinzip 8	8, 15
GRI 305-5	Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen	Siehe Kennzahlen GRI 305-1 und GRI 305-2. Umwelterklärung 2019 : „Umweltaspekt Klimagase“ S. 16 ff.	Prinzip 8, 9	13, 15
GRI 305-7	GRI 305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	Umwelterklärung 2019 : „Umweltaspekt Luftschadstoffe“ S. 28 ff., S. 65	Prinzip 7, 8	3, 12, 13, 15

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 300: Ökologie



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 306	Abfall 2020	Umwelterklärung 2019 : "Abfall" S. 50 ff. , "Umweltprogramm 2020-2023" S. 57 GRI 306-2 Abfall nach Art und Entsorgungsmethode.	Prinzip 8	3, 6, 12
GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogener Auswirkungen – Managementansatz	Umwelterklärung 2019 : "Abfall" S. 50 ff. ,		
GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen - Managementansatz	Umwelterklärung 2019 : "Abfall" S. 50 ff. ,	Prinzip 8	3, 6, 12
GRI 306-3	Angefallener Abfall	Siehe Kennzahlen GRI 306-3		
GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Siehe Kennzahlen GRI 306-3		
GRI 306-5	Zur Entsorgung bestimmter Abfall	Siehe Kennzahlen GRI 306-3		
AOS	Lärm Airport Operators Sector Disclosures	Geschäftsbericht 2022 : "Schallschutz" S. 98 f, "Strategie" S. 48 ff. Umwelterklärung 2019 : "Fluglärm" S. 10 ff. , siehe Nachhaltigkeitsprogramm	Prinzip 1	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 401	Beschäftigung 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Arbeitnehmerbelange" S. 95 ff., "Steuerungssystem" S.54 ff., Vergütungsbericht , "Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren" S. 58 ff., Verhaltenskodex für Beschäftigte		
GRI 401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	Siehe Kennzahlen GRI 401-1. Geschäftsbericht 2022 : "Entwicklung der Personalstruktur" S. 83 f.		
GRI 402	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016 – Managementansatz	Verhaltenskodex , S. 14 Abschnitt 6.1 Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivvereinbarungen	Prinzip 3	8
GRI 403	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Arbeits- und Gesundheitsschutz" S. 96 f. „Grundsatzerklärung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz“ , „Konzernrichtlinie Arbeitsschutz“ , „MSH 8.0A“ Siehe Kennzahlen GRI 403-9.		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Geschäftsbericht 2022: "Arbeits- und Gesundheitsschutz" S. 96 f.</p> <p>Siehe „Konzernrichtlinie Arbeitsschutz“ und „MSH 8.0A“</p> <p>Das auf freiwilliger Basis eingeführte Arbeitsschutzmanagementsystem bei der Fraport AG und im Konzern wird stets weiter entwickelt und optimiert. Das Arbeitsschutzmanagementsystem am Standort Frankfurt findet für alle Beschäftigten der Fraport AG, ihrer Tochtergesellschaften und Leiharbeitnehmer am Standort Frankfurt gleichermaßen Anwendung. Die Sicherstellung der Unfall- und Gefahrenverhütung bei Dritten und Externen wird durch Definition entsprechender Vertragsklauseln und durch Durchführung erforderlicher Sicherheitsunterweisungen geregelt.</p>		8
GRI 403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	<p>„MSH 8.0A“ , siehe 3.3 S. 7 f., 9.4.1 S. 15, 9.4.4 S. 16, 7 S. 12, 8 S. 12</p> <p>Arbeitsschutzmanagement</p>		8

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Beschäftigten der Fraport AG haben im Bereich der Arbeits- und Verkehrssicherheit die Möglichkeit, sich in Unternehmensprozesse einzubringen. Fraport betreibt in Frankfurt unterschiedliche, zum Teil paritätisch mit Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern besetzte Ausschüsse zu den Handlungsfeldern Arbeitsschutz und Verkehrssicherheit. Geschäftsbericht 2022: "Arbeits- und Gesundheitsschutz" S. 96 f., siehe „Konzernrichtlinie Arbeitsschutz“ und „MSH 8.0A“ S. 11		8
GRI 403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Geschäftsbericht 2022 : "Arbeits- und Gesundheitsschutz" S. 96 f., „MSH 8.0A“ "9.4.4 Schulungen und Unterweisungen im Arbeitsschutz" S. 16, Arbeitsschutzmanagement		3, 8
GRI 403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Geschäftsbericht 2022 : "Arbeits- und Gesundheitsschutz" S. 96 f.		3, 8
GRI 403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Am Standort FRA werden übergeordnete Präventionsmaßnahmen und Sicherheitsregularien in Grundsätzen, Richtlinien, Ordnungen und Regelwerken, wie Allgemeine Flughafenordnung, Terminalordnung oder Verkehrs- und Zulassungsregeln verankert. Baustellen bergen größere Unfallrisiken. Aus diesem Grund erfordern Arbeitsschutzmaßnahmen die volle Aufmerksamkeit des Auftraggebers und der ausführenden Unternehmen. Der Bereich Arbeitsschutz berät alle Bauprojekte über ihre gesamte Laufzeit hinweg. Die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren des Bereichs überwachen ihre Einhaltung. Siehe „Konzernrichtlinie Arbeitsschutz“ S. 13 "6.2 Bereitgestellte Produkte und Dienste, Leistungen Dritter"		3, 8

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Siehe Kennzahlen GRI 403-9.		3, 8
GRI 404	Aus- und Weiterbildung 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Arbeitnehmerbelange" S. 95 ff., „Engagement in den Regionen“ S. 97 f. (Stiftung ProRegion , Starklar , BIFF), Ausbildung, Qualifizierung und Entwicklung , Pressemitteilung " Ausbildungsstart am Flughafen: 81 junge Menschen beginnen ihre Karriere bei Fraport "		
GRI 404-1	Aus- und Weiterbildungszeit pro Beschäftigte	Siehe Kennzahlen GRI 404-1.	Prinzip 6	4, 5, 8
GRI 405	Vielfalt und Chancengleichheit 2016 –Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Attraktiver und verantwortungsvoller Arbeitgeber“ S. 59 f. ,siehe Kennzahlen GRI 405-1 und Nachhaltigkeitsprogramm, Diversity , Work-Life-Balance , Kirchlicher Sozialdienst ,		
GRI 405-1	Zusammensetzung Beschäftigte	Siehe Kennzahlen GRI 405-1.	Prinzip 6	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 405-2	Verhältnis des Grundgehalts von Männern und Frauen	Gemäß den üblichen Strukturen von Tarifverträgen, insbesondere auch verankert im Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, werden bei der Bewertung von Tätigkeiten keine geschlechterspezifischen Kriterien herangezogen, sondern Kriterien wie zum Beispiel Kenntnisse und Fertigkeiten, Verantwortung, Schwierigkeit der Tätigkeit oder Führungsverantwortung. Dabei wird ausschließlich der Arbeitsplatz bewertet, nicht die Person, die ihn besetzt. Außerdem erfolgt die Bewertung einer Stelle in der Regel bevor diese Stelle ausgeschrieben wird.	Prinzip 6	
GRI 406-1	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	Im Berichtszeitraum sind zwei arbeitsgerichtliche Klageverfahren am Standort Frankfurt mit Bezug auf das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufzuführen (diskriminierende Beleidigung wegen Herkunft/ Abstammung; Altersdiskriminierung). Im ersten Fall steht eine erstinstanzliche Entscheidung noch aus. Im zweiten Fall wurde eine erstinstanzliche Klage abgewiesen. Die Berufung des Klägers gegen dieses erstinstanzliche Urteil ist derzeit noch nicht entschieden.		

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 407	Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Achtung der Menschenrechte“ S. 89 f, Verhaltenskodex S. 14, siehe Kennzahlen "GRI 2-30.	Prinzip 3	
GRI 408	Kinderarbeit 2016	Verhaltenskodex S. 14, Lieferantenkodex S. 1, Geschäftsbericht 2022 : „Achtung der Menschenrechte“ S. 89 f.	Prinzip 5	8
GRI 409	Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	Verhaltenskodex , S. 14/ Lieferantenkodex S. 1 Geschäftsbericht 2022 : „Achtung der Menschenrechte“ S. 89 f.	Prinzip 4	8
GRI 410	Sicherheitspraktiken 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "IT- und Flughafensicherheit" S. 91 ff., "Risiko- und Chancenbericht" S. 118 ff., Nachhaltigkeitsprogramm	Prinzip 1	
GRI 412	Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Achtung der Menschenrechte“ S. 89 ff, Verhaltenskodex , S. 14/ Lieferantenkodex S. 1 Im Berichtszeitraum erfolgten bei der Fraport AG und den Beteiligungen keine Beschwerden im Zusammenhang mit Menschenrechten, die durch formale, organisatorische Beschwerdemechanismen eingereicht wurden.	Prinzip 1	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 412-3	Investitionsvereinbarungen und -verträge mit Menschenrechtsklauseln oder Prüfung auf Menschenrechte	Geschäftsbericht 2022 : "Geschäftsmodell-spezifische Betrachtung der Lieferkette und Beschaffung" S. 86 ff., „Achtung der Menschenrechte“ S. 89 f., "Wesentliche Standorte" S. 45 f., "Prognosebericht" S. 131 ff., Lieferantenkodex	Prinzip 2	
GRI 413	Lokale Gemeinschaften 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : „Engagement in den Regionen“ S. 97 f.; Regionales Engagement	Prinzip 1	
GRI 413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Geschäftsbericht 2022 : „Schallschutz“ S. 98 ff., Schallschutz	Prinzip 1	
GRI 414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Im Berichtszeitraum wurden keine Verträge mit wesentlichen Zulieferern und Auftragnehmern aufgrund von Menschenrechtsaspekten abgelehnt oder kamen nur unter Aufnahme zusätzlicher Rahmenbedingungen zustande. Eine weitergehende Prüfung ist damit nicht erforderlich.	Prinzip 2	5, 8

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 415	GRI 415 Politische Einflussnahme 2016 –Managementansatz	Für Fraport hat die Verbandsarbeit einen hohen Stellenwert. Verbandsarbeit fördert Austausch und Kooperation mit anderen Flughäfen und Airlines zu aktuellen verkehrspolitischen und branchenspezifischen Themen. Bei der ADV und dem BDL steht der Luftverkehrsstandort Deutschland im Fokus, bei ACI EUROPE beziehungsweise ACI WORLD der Europäische beziehungsweise Internationale Luftverkehr. In Europa ist besonders der Austausch zwischen den Hubflughäfen wichtig, da hier gemeinsame Positionen, Strategien und Lösungsansätze abgestimmt werden können. Verbandsarbeit wird zu diversen Themen auf Fachbereichsebene (zum Beispiel Umweltpolitik, Sicherheitsthemen, Passagierrechte, Infrastruktur-entwicklung, Single European Sky, usw.) praktiziert.		
GRI 415-1	Parteispenden	Das Unternehmen leistet keinerlei finanzielle Zuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.	Prinzip 10	

GRI- und UN Global Compact Index

GRI 400: Soziales



Angaben beziehen sich auf		Verweise, Ergänzungen und Kommentare	UNGC	SDGs
GRI 416	Kundengesundheit und –sicherheit 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Kundenzufriedenheit und Produktqualität" S. 90 ff., "Steuerungssystem" S. 54 ff., " Vergütungsbericht ", "Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren" S. 58 ff., "Flughafensicherheit" S. 92 f., "Schallschutz" S. 98 ff., "Umwelt- und Naturschutz" S. 102, Umwelterklärung 2019 : "Minimierung des Vogelschlagrisikos durch Biotopmanagement" S. 35		
GRI 416-2	Verstöße gegen Gesundheits- und Sicherheitsstandards	Für 2022 wurden der Fraport AG keine Verstöße gegen Gesundheits- und Sicherheitsstandards gemeldet.		
AOS	Business Continuity und Notfallmanagement	Geschäftsbericht 2022 : "Flughafensicherheit" S. 92 f., „Risiko- und Chancenbericht“/„Risiken außergewöhnlicher Störfälle" S. 126. Unternehmenssicherheit		
GRI 418	Schutz der Kundendaten 2016 – Managementansatz	Geschäftsbericht 2022 : "Datenschutz" S. 93 f.		

GRI 404 Aus- und Weiterbildung

Die persönliche Lern- und Entwicklungsbereitschaft fördern wir durch eine breite Palette an Trainings- und Qualifizierungsprogrammen in den Themenfeldern Sprachen, IT, Management und Führung, Kommunikation und fachlicher Weiterbildung. Durch individuelle Coachings unterstützen wir Beschäftigte, die eigene Fach- und Führungsrolle professionell wahrzunehmen.

Spezielle Zielgruppen und benannte Talente fördern wir z. B. durch verschiedene Mentoring-Programme in Kooperation mit Hochschulen und anderen Unternehmen.

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern gesetzlich anerkannte Fortbildungsmaßnahmen, z. B. zu Fachwirten, Technikern und Meistern und post-graduale Studiengänge an staatlichen Hochschulen.



GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit

Diversity-Gremien



Seit 2017 existiert bei Fraport eine **Kommission Chancengleichheit¹⁾** (paritätisch aus Arbeitnehmer:innen und Betriebsratsmitgliedern besetzt, geleitet von der Diversity-Beauftragten). Sie hat u. a. die Aufgabe, Initiativen zur Entwicklung bzw. Durchsetzung von Maßnahmen zur Förderung von Diversity zu entwickeln und umzusetzen.

Zugleich wurde der **Diversity Steuerkreis (Diversity Council)*** gegründet, der die Aufgabe hat, die Diversity-Strategie sowie die Ziele und Maßnahmen fachlich und bereichsspezifisch zu unterstützen (der Diversity-Steuerkreis setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Arbeitsbereiche von Fraport zusammen).

Im Berichtsjahr tagten der Steuerkreis Diversity und die Kommission für Chancengleichheit viermal.

1) Bei Kommission und Steuerkreis Diversity handelt es sich um Gremien der Fraport-Muttergesellschaft und ihrer Bereiche. Tochtergesellschaften am Standort Frankfurt sind im Diversity-Steuerkreis aber ebenfalls vertreten und haben eine beratende Funktion.

GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit

Diversity-Aktivitäten 2022 am Standort FRA(1/2)



Gender

- 2022 wurde das Empowering Leaders Programm gestartet. Damit sollen Talente und Potenzialkandidatinnen sichtbar gemacht und vernetzt werden.

Körperliche und geistige Einschränkung

- In der Kantine fand eine Kommunikationskampagne mit Aufstellern auf den Tischen und Infos statt.
- Ein Parkhaus wurde in Purple-Light (Farbe des Tages der Menschen mit Behinderung) beleuchtet, um ein Zeichen zu setzen.

Rassismus und Diskriminierung

- Zum Thema sexualisierte Diskriminierung fanden Workshops für Führungskräfte statt.

LGBTIQ+ / Sexuelle Orientierung

- Vor der Unternehmenszentrale und dem Terminal 1 wurden Regenbogenflaggen als Zeichen der Offenheit und Toleranz gehisst.
- Das Pride Netzwerk hat im Social Media (Instagram) auf die Aktion aufmerksam gemacht.
- Am Internationalen Tag gegen Homo-Bisexual- und Transphobie (IDAHOBIT) wurde eine Testimonial Plakataktion im gesamten Unternehmen gestartet. Zirka 100 Personen zeigten Flagge gegen Diskriminierung.



GRI 405 Vielfalt und Chancengleichheit Menschen mit Behinderung

Wir legen den Fokus auf die besonderen Fähigkeiten und Potenziale von Beschäftigten mit Behinderung und haben gezielte Maßnahmen zur Förderung entwickelt. Die Schwerbehindertenquote liegt bei Fraport AG dadurch seit Jahren deutlich über der gesetzlichen Pflichtquote von fünf Prozent.

Seit 2014 leistet unser Unternehmen seinen Beitrag zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Mit dem „Aktionsplan – Unser Weg zur gelebten Inklusion“ baut die Fraport AG auf die bereits bestehenden Aktivitäten auf und entwickelt diese mit konkreten Zielen und Maßnahmen weiter.





Gute Reise! Wir sorgen dafür

Kontakt Investor Relations

Fraport AG

Christoph Nanke

Finanzen und Investor Relations

Phone: + 49 69 690-74840

E-Mail: verantwortung@fraport.de

Impressum

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

Deutschland

Veröffentlichungsdatum: 14.03.2023 / Update Oktober 2023